



Pöchlarn *aktuell*

Ausgabe 02/2011



© Leo Hank, Alex Kaufmann

Ärztendienst

März 2011

19./20. Dr. Reikersdorfer
26./27. Dr. Rosenthaler

April 2011

2./3. Dr. Gabriela Hammerschmid
9./10. Dr. Thomas Israiel
16./17. Dr. Johann Reikersdorfer
23./24./25. Dr. Anton Rosenthaler
30. Dr. Thomas Israiel

Mai 2011

1. Dr. Thomas Israiel
7./8. Dr. Johann Reikersdorfer
14./15. Dr. Anton Rosenthaler
21./22. Dr. Gabriela Hammerschmid
28./29. Dr. Thomas Israiel

Juni 2011

2. Dr. Anton Rosenthaler
4./5. Dr. Johann Reikersdorfer
11./12. Dr. Thomas Israiel
13. Dr. Johann Reikersdorfer
18./19. Dr. Gabriela Hammerschmid
23. Dr. Gabriela Hammerschmid
25./26. Dr. Anton Rosenthaler

Inhalt

Ärztendienst	2
Redaktionsschluss	2
Vorwort	3
Öffentliche Pfarrbücherei	4
Seniorenachmittag	4
Mutterberatung	4
Sozialmarkt	4
Sprechstunden Bürgermeister, Notar, Anwälte	4
Immobilienmarkt	4
Stellenlisten Arbeitsmarktservice	4
Stadtbad Pöchlarn	4
Geburtstagsausflug	5
Blumenschmuckwettbewerb	5
Siegerprämie für Sozialprojekt	6
Soziales Netzwerk Pöchlarn – Sprechstunden	6
Soziales Netzwerk Pöchlarn – Einladung Vortrag	6
Berichte der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau	7
Gesundheitstag der Kleinregion	10
Werbungen & Ankündigungen – Info für Verantwortliche von Vereinen und Veranstalter ..	11
KOBV – Der Behindertenverband	12
Überprüfung der Ergebnisse der Bodenschätzung ...	13
Grünschnittentsorgung	14
Umwelt:	
Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt, Nistkästen, Stopp Littering, Tag der Sonne	15
Angelegenheiten des Bauhofes:	
Stadtreinigung/Straßenkehren, Verkehrszeichen, Öffentliche Flächen, Kirtag	16
Wanderausstellung	

„LandLuft Baukultur-Gemeindepreis 2009“	17
Besitzerwechsel im Traditionshotel Moser	18
Veranstaltungskalender März – Juni	19
Mittelalterfest	24
Sicherheitstag der FF Pöchlarn	25
Ostermarkt	27
Stadtmuseum Arelape-Bechelaren-Pöchlarn	27
OK-Dokumentation	28
Klöppeltag	28
Sonnenwende	28
Leihoma dringend gesucht	29
Kindergarten II	29
Hl. Nepomuk und die Buchstaben	30
ÖKO Hauptschule Pöchlarn <i>plus</i> entwickelt sich weiter	31
10 Jahre Rathauskeller	33
Skikurs der zweiten Klassen	34
Erfolge am Jauerling	36
Skitag am Hochkar	36
Nicht vom Glück verfolgt!	37
Rang zwei für HS Pöchlarn	38
SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn	38
Beitrag von Dr. Selahzadeh: „Schlaganfall“	40
Neueröffnung Ordination Dr. Hamberger	42
Sind Sie Tierliebhaber?	42
Schachklub VHS ASVÖ Pöchlarn	44
Sportverein Gramel Pöchlarn-Golling	44
Union Ruderverein Pöchlarn	45
Titelverleihung Dr. Kleinberger	46
Wir gratulieren	46
Ehrenzeichenverleihung OSR RR Wimmer	47
Geburtstagsgerungen	48



Liebe Pöchlernerinnen und Pöchlerner

Die Europäische Kommission hat am 4. Juni auf Empfehlung der Entschließung des Europäischen Parlaments vom April 2008 zur Anerkennung der „Freiwilligentätigkeit als Beitrag zum wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt“ vorgeschlagen, das Jahr 2011 zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeiten zu erklären, was am 27.11. 2009 passiert ist.

Freiwilligenarbeit wird in Pöchlarn großgeschrieben. Beim Neujahrsempfang konnte ich gemäß dem Motto des Jahres 2011 vielen Pöchlernerinnen und Pöchlernern für ihren Dienst an der Gemeinschaft danken und ihnen zu ihren Leistungen gratulieren. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat Oberschulrat Regierungsrat Franz Wimmer das Große Ehrenzeichen um die Verdienste um das Bundesland Niederösterreich überreicht und Dr. Julian Kleinberger den Berufstitel Medizinalrat bei einer Festveranstaltung verliehen.

Eine Gemeinschaft lebt von Menschen, die bereit sind, mehr zu tun als von ihnen verlangt wird. Sie sind es auch, die das Zusammenleben in einer Stadt positiv beeinflussen und vieles möglich machen.

Sie leisten unbezahlbare Arbeit, im wahrsten Sinne des Wortes. Denn würden hier die Leistungen der für Pöchlarn freiwilligen Arbeitenden stundenweise zu bezahlen sein, stieße hier die Gemeinde an ihre finanziellen Grenzen.

Daher danke ich allen Freiwilligen, beginnend von den Feuerwehren, der Rettung, den Vereinen bis hin zu den einzelnen Bürgerinnen und Bürgern, die Blumenrabatte betreuen, öffentlichen Rasen mähen oder die sich um Alleinstehende und Kranke kümmern.

Sie sind im Aufruf des ehemaligen amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy „Frage nicht was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst“ nicht die Fordernden sondern die Tätigen im Land.

Herzlichen Dank!

Bei der Gemeinderatssitzung vom 17.2. wurden 27 Tagesordnungspunkte behandelt und beschlossen.

Unter TOP 7 (Innenstadtprojekt) kam es zur Abstimmung der von den Ausschüssen erarbeiteten Anträge.

Der erste Antrag lautete: Errichtung und Anmietung eines großen Veranstaltungssaales im Erdgeschoß im neuen Gebäude am Kirchenplatz. Dieser wurde mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Der zweite Antrag, die Errichtung und Anmietung von Räumlichkeiten für das Gemeindeamt und Sitzungssaal im Ausmaß von ca. 400 – 500 m² Nutzfläche im neuen Gebäude am Kirchenplatz, wurde mit Stimmenmehrheit angenommen. Dem dritten Antrag, von jeder Fraktion soll für die Klärung die Folgenutzungsmöglichkeiten des Gebäudes Regensburgerstraße 11 mindestens ein Vertreter bzw. eine Vertreterin mitarbeiten, wurde ebenfalls zugestimmt.

Diese Abstimmungen geheim durchzuführen, wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Mit Beschluss vom 17.2.2011 über die Einmietung des Stadtamtes in das Kommunalzentrum wird auch dem Zusatzantrag von der Gemeinderatssitzung vom 20.9.2007, dies erst nach Vorliegen der Pläne und Kosten zu entscheiden, entsprochen.

Von diesen Beschlüssen wurde der Bauträger in Kenntnis gesetzt. Somit steht der Realisierung des Innenstadtprojektes seitens der Gemeinde nichts mehr im Wege, und es kann nach baubehördlicher Genehmigung mit dem Bau begonnen werden. Neben einem barrierefreien Gemeindeamt mit Sitzungssaal werden laut Bauträger Heimat Österreich Wohnungen, Ordinationen und Geschäfte untergebracht werden.

Der nächste Schritt seitens der Gemeinde im Rahmen der Stadterneuerung ist der Ideenfindungswettbewerb für die Platzgestaltung zwischen Sandtorgasse und Kriegerdenkmal. Ich werde Sie nach Vorliegen der Ergebnisse zur Bewertung einladen.

Mit freundlichen Grüßen!

Ing. Alfred Bergner, Bürgermeister

Öffentliche Bücherei der Pfarre Pöchlarn

Liebe Pöchlernerinnen,
liebe Pöchlerner

Unsere Öffnungszeiten im (Pfarrzentrum):
Donnerstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr und Sonntag,
von 9:45 bis 11:00 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich das Bücherei-Team

MUTTERBERATUNG

Die nächsten Mutterberatungen finden **jeden 2. Dienstag im Monat**, um **8:15 Uhr**, in den **Nebenträumen des Trausaals** im Gamingerhof statt.

Termine für das erste Halbjahr 2011:

- 12. April 2011
- 10. Mai 2011
- 14. Juni 2011

SOZIALMARKT

In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Pöchlarn bietet der Verein Stadt-Mobil bis auf weiteres Fahrten zu einem Sozialmarkt (SOMA) an. Pro Fahrt ist ein Einkauf in Höhe von maximal € 30,- möglich. Im SOMA können Menschen, die die unten angeführten monatlichen Einkommensgrenzen nicht überschreiten, einkaufen:

Einpersonenhaushalt	€ 820,-
Zweipersonenhaushalt	€ 1.230,-
für jede weitere Person	+ € 100,-

Besondere Belastungen, wie beispielsweise nachweisbare Schuldentilgungen, werden extra berücksichtigt.

Nähere Informationen sowie Fahrtermine erhalten Sie am Stadtamt Pöchlarn bei Frau Schachenhofer, Zimmer 5. Der für den Einkauf erforderliche **SOMA-Einkaufspass** kann ebenfalls bei Frau Schachenhofer beantragt werden.

SPRECHSTUNDEN

**Sprechstunden Rechtsanwaltskanzlei
Mag. Dr. Marc Gollowitsch**

Wienerstraße 5/3, 3380 Pöchlarn

Die Kanzlei ist von **Montag bis Donnerstag** von **8:00 bis 12:00 Uhr** und von **13:00 bis 18:00 Uhr** sowie **Freitag** von **8:00 bis 13:00 Uhr** geöffnet
Besprechungstermine nach **tel. Vereinbarung!**
Tel.: 02757/21250, Fax: 02757/21250-22
E-Mail: ra-gollowitsch@aon.at

**Sprechstunden Rechtsanwaltskanzlei
Dr. Franz Hofbauer – Mag. Rudolf Nokaj**

Oskar-Kokoschka-Straße 8, 3380 Pöchlarn

Besprechungstermine nach **tel. Vereinbarung!**
Tel.: 02757/21272-50

Sprechstunden Alix FRANK Rechtsanwälte GmbH

Die **Sprechstunden** von **Alix FRANK Rechtsanwälte GmbH** aus Wien finden wie immer **jeden 1. und 3. Dienstag (Werktag) des Monats** von **8:15 bis 12:00 Uhr** im **Stadtamt Pöchlarn** statt.

Sprechtage Bürgermeister Ing. Alfred Bergner

Dienstag von **13:30** bis 16:00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr
Um Terminvereinbarung unter 02757/2310-16 (Frau Koller) oder direkt unter 0664/160 96 31 (Bürgermeister Ing. Bergner) wird gebeten!

IMMOBILIENMARKT

Den **aktuellen Immobilienmarkt** (Wohnungen, Häuser, Baugründe) erhalten Sie **kostenlos** am Stadtamt Pöchlarn oder auf www.poechlarn.at unter Bürgerservice - Wohnung und Immobilien.

Wenn Sie Wohnungen, Häuser, Baugründe, Büroräume usw. zum Verkauf oder zur Vermietung anbieten möchten, können Sie diese Informationen jederzeit kostenlos in unserer Immobilienliste veröffentlichen. Nähere Informationen unter 02757/2310-26 (Frau Huber) oder per E-Mail an ulli.huber@poechlarn.at.

STELLENLISTEN DES ARBEITSMARKTSERVICES

Die **aktuellen Stellenlisten** der AMS Melk, St. Pölten, Amstetten und Scheibbs liegen am Stadtamt Pöchlarn, **Zimmer 9**, auf. Sie können diese auch auf www.ams.at abrufen.

STADTBAD PÖCHLARN

Das Stadtbad ist heuer von **Samstag, 7. Mai bis Sonntag, 4. September 2011** geöffnet.

Geburtstagsausflug der Pöchlerner Geburtstagsjubilare 2011

Der diesjährige Geburtstagsausflug findet am Dienstag, den 28. Juni 2011 statt. Der Ausflug führt heuer ins Waldviertel und zwar auf die Rosenburg, wo wir auch der Falkenschau beiwohnen können. Das genaue Programm mit Abfahrtszeit und Tagesablauf wird Ihnen bei erfolgter Anmeldung zeitgerecht zugestellt.

Sollten Sie statt der Geburtstagsfeier lieber am Ausflug teilnehmen wollen, können Sie dies bei der Gemein-

de unter 02757/2310-21 (Frau Schachenhofer) bekannt geben. Auch eine Begleitperson kann gegen einen Aufpreis von € 50,- mitfahren. Dies muss bei der Anmeldung allerdings bekannt gegeben werden.

Auf einen gelungenen schönen Geburtstagsausflug freut sich

Ing. Alfred Bergner
Bürgermeister

Blumenschmuckwettbewerb

Anmeldungen zum traditionellen Blumenschmuckwettbewerb werden bis 2. Mai 2011 am Stadamt von Frau Koller unter 02757/2310-16 entgegengenommen.

Weitere Informationen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung. Die Preisverleihung findet im September statt.

Seniorenachmittag

Die Fotos vom diesjährigen Seniorenachmittag im Volkshaus sind am Stadamt Pöchlarn ausgestellt und können zum Preis von € 1,20/Stück nachbestellt werden.

Ein Fenster voll Kultur

So möchte sich der vordere – zukünftig „Kulturfenster“ genannte – Teil des Oskar Kokoschka-Hauses in Pöchlarn mit wechselnden Ausstellungen und kulturellen Veranstaltungen präsentieren.

Mit dem „Kulturfenster“, welches am 1. April 2011 um 19.00 Uhr mit zahlreichen Künstlern und künstlerischen Darbietungen feierlich eröffnet wird, möchte die Stadtgemeinde Pöchlarn einen Ort der Begegnung anbieten.

DI Alexander Kaufmann, der Initiator und Kurator dieses neuen Projektes, setzt auf Innovation und ein breites Kulturangebot und legt das Hauptaugenmerk auf Fotografie, Medien- und Performancekunst.



Gleichzeitig werden auch die „110 Tage Kultur – Pöchlarn bewegt“ eröffnet. Eine Initiative der Stadtgemeinde Pöchlarn, die den Kulturvereinen in unserer Stadt helfend zur Seite steht.

Musikalische Darbietungen, kulinarische Köstlichkeiten sowie Wein- und Mostverkostungen sollen bei den Vernissagen das Angebot abrunden.



Sie werden begeistert sein



Service.
Vielfalt.
Qualität.



3380 Pöchlarn, Wienerstraße 60 - www.miehl.at - info@miehl.at - Tel.: 025757 / 213 72 Fax-DW 4 - 0664 / 358 33 47



v.l.n.r.: Harald Haidvogel, Bgm. Ing. Alfred Bergner, Margareta Zeller, Maria Forstner, Helene Bergner, Landtagspräsident Johann Penz, Manuela Wernbacher, Daniel Brüll, Gerlinde Schoder

© Leo Rank

Siegerprämie für Sozialprojekt

SOZIALES NETZWERK PÖCHLARN

Insgesamt 102 Projekte wurden beim Ideenwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung eingereicht, von denen 25 Siegerprojekte ausgewählt wurden. Unter den besten Projekten ist auch das Soziale Netzwerk Pöchlarn. Eine Prämie von € 3.500,- überreichte Landtagspräsident Johann Penz am Donnerstag, den 20. Jänner 2011 den

Mitgliedern der Initiative. Das Preisgeld wird für weitere soziale Projekte verwendet.

Das Soziale Netzwerk Pöchlarn wurde im Rahmen des Stadterneuerungsprozesses gegründet und setzt sich aus zehn Ehrenamtlichen zusammen. Im Fokus des Engagements steht die Hilfe für sozial schwächere Menschen.

Sprechstunden zur Hilfestellung in sozialen Angelegenheiten im Gemeindeamt, Zimmer 2

Die Sprechstunden ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden an **folgenden Tagen** statt:

Erster Donnerstag im Monat,

von 10:00 bis 11:00 Uhr (STR Wernbacher)

Vierter Dienstag im Monat, von 9:00 bis 11:00 Uhr

(Grete Zeller, Helene Bergner)

Bei Bedarf bietet Frau DSA Frau Eva Karner an diesem Tag Begleitung und persönliche Unterstützung an:

- Erarbeitung von Lösungen in Krisensituationen
- Beratung bei schwierigen Familienverhältnissen
- Unterstützung bei Behördenwegen

Der Sozialausschuss bedankt sich für die eingelangten Spenden zugunsten des Sozialfonds.

STR Manuela Wernbacher

Das Stadterneuerungsprojekt Soziales Netzwerk setzt seine Vortragsreihe über soziale Einrichtungen fort:

Kinder haben Rechte – oder ...?

**Die NÖ Kinder- & Jugendanwaltschaft und ihre Aufgaben
Vortrag von Mag. Gabriela Peterschofsky-Orange**

**Mittwoch, 27. April 2011, 19:00 Uhr
Rathauskeller Pöchlarn**

Skitag der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau nach Gosau



Am Samstag, den 22. Jänner 2011 nahmen 90 Personen aus den vier Gemeinden Erlauf, Golling, Krummußbaum und Pöchlarn am bereits traditionellen Skitag der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau nach Gosau teil. Mit zwei Bussen ging die Fahrt ins Winter-sportgebiet am Fuße des Dachsteins. Das Wetter meinte es auch heuer wieder gut, und so konnten die

Wintersportbegeisterten einen wunderschönen Tag im Ski- und Snowboardgebiet rund um Gosau genießen. Es war eine gelungene Veranstaltung. Kleinregionsmanagerin Silvia Heisler und der schon bewährte Betreuer des 2. Busses, Franz Komarek, zeigten sich sehr zufrieden und freuten sich über die zahlreiche Teilnahme.



Geschäftsstelle Pöchlarn
Kirchenplatz 6
3380 Pöchlarn

Christian BRANDHOFER
Tel.: 050100 25002

Melitta THERISCH
Tel.: 050100 25063

Christian ULRICHSHOFER
Tel.: 050100 25064



Sektion Tischtennis der Sportunion Nibelungengau

Die Sektion Tischtennis der Sportunion Nibelungengau veranstaltete am 29.1.2011 in der WHS Krummußbaum ein Hobbyturnier mit Einzel- und Doppelbewerben, an dem ca. 60 Spielerinnen und Spieler teilnahmen. Gespielt wurde in drei Bewerben (Jugend/Schüler, Erwachsene und Doppel – Partnerinnen bzw. Partner wurde zugelost) in Vorrundengruppen mit anschließendem K.-o.-System. Beim Jugendbewerb setzte sich Jenny Seiberl vor Julian Kloimüller und Tobias Saffertmüller

durch. Helmut Plescher gewann im Einzelbewerb vor Gerhard Ganzberger und Bernhard Allinger. Den Doppelsieg sicherte sich wiederum Helmut Plescher mit Partner Marcel Gattermayer vor Bernhard Allinger mit Raffael Gattermayer und Gerhard Ganzberger mit Partner Robert Hofegger.

Die Sektion bedankt sich für die rege Teilnahme am Turnier, bei den freiwillig Mitwirkenden, allen Sponsoren, der Gemeinde und der WHS Krummußbaum.



© Leo Rank

Von links nach rechts 1. Reihe: Johann Kranzl (Stv Sektionsleiter), Ingolf Nitsche (Kassier), Marcel Gattermayer (Sieger Doppel), Raffael Gattermayer (2. Doppel), Tobias Saffertmüller (3. Jugend), Julian Kloimüller (2. Jugend), Jenny Seiberl (Siegerin Jugend)
 Von links nach rechts 2. Reihe: Klaus Faltner (Sektionsleiter), Robert Hofegger (3. Doppel), Gerhard Ganzberger (3. Doppel und 2. Einzel), Bernhard Allinger (2. Doppel und 3. Einzel), BM Mag (FH) Bernhard Kerndler, Helmut Plescher (Sieger Einzel und Doppel)

 <p>SCHRAM versichert. immer für Sie da.</p>	 <p>WIENER VEREIN BESTATTUNGSVORSORGE</p>
<p>SCHRAM versichert Leben, Pension, Hobby, Haushalt, Auto, Unfall, Krankheit, Gebäude, Firmen, Risiko-Ableben, Bausparen, u.v.m. Kommen Sie in unser neues Büro im Oskar Kokoschka-Haus. Wir beraten Sie gerne!</p>	<p>Ordnung schaffen – im Leben und darüber hinaus</p>
 <p>Robert Schram, Versicherungsmakler rs@schram-versichert.at M 0664 212 94 62 T+F 02757 202 19 Oskar Kokoschka Haus Regensburger Straße 29b, 3380 Pöchlarn www.schram-versichert.at</p>	 <p>Antje Schweifer, gepr. Versicherungsfachfrau a.schweifer@wienerverein.at M 0664 218 85 35 T+F 02757 202 19 Oskar Kokoschka Haus Regensburger Straße 29b, 3380 Pöchlarn www.wienerverein.at</p>

Die Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau kämpfte um den Titel des/ der Kleinregionsmeister/ in

Bei guten Bedingungen und einer Teilnehmerzahl von 138 Starterinnen und Startern, fand am Samstag, den 19. Februar 2011 die siebente Ski- und Snowboardmeisterschaft der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau statt. Die Organisatorinnen und Organisatoren freuten sich ganz besonders über die Teilnahme von elf Vereinen an den diesjährigen Skimeisterschaften! Die größte Teilnehmerzahl stellte die Marktgemeinde Golling mit 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Besonders freuten sich die Organisatorinnen und Organisatoren über die zahlreiche Teilnahme der jungen Nachwuchsskirennläuferinnen und -läufer: Rund 70 Kinder und Jugendliche waren am Start.

Die Bürgermeister Bernhard Kerndler und Franz Engelmaier sowie Vizebürgermeister Alois Kammerer und UGR Christian Wippel in Vertretung von Bürgermeister Ing. Alfred Bergner konnten folgenden Siegerinnen und Siegern gratulieren:

Kleinregion gesamt:

Kleinregionsmeister Ski: Rother Arnold jun.,
Krummnußbaum
Kleinregionsmeisterin Ski: Seiberl Michaela, Golling
Kleinregionsmeister Snowboard: Winter Michael, Erlauf
Kleinregionsmeisterin Snowboard: Heigl Ramona,
Pöchlarn

Pöchlarn:

Gemeineskimeisterin: Perner Heidi
Gemeineskimeister: Weiländer Peter
Gemeinesnowboardmeister: Müllner Alexander
Gemeinesnowboardmeisterin: Heigl Ramona

Erlauf:

Gemeineskimeisterin: Kühnl Mareike
Gemeineskimeister: Hofbauer Gerald
Gemeinesnowboardmeister: Winter Michael

Golling:

Gemeineskimeisterin: Seiberl Michaela
Gemeineskimeister: Fuchs Günther
Gemeinesnowboardmeister: Tepic Alexander

Krummnußbaum:

Gemeineskimeisterin: Hahn Ilse
Gemeineskimeister: Rother Arnold jun.
Gemeinesnowboardmeister: Allinger Bernhard jun.



Schnellste Teams:

1. URC Nibelungen
2. Ökohauptschule Pöchlarn
3. Team Rother

Größte teilnehmende Teams:

1. FF Golling (27 TN)
2. URC Nibelungen (14 TN)
2. Trachtenkapelle Erlauf (14 TN)
4. Öko-Hauptschule Pöchlarn (13 TN)

Die Ergebnisse können online unter www.naturfreunde-spitz.at angesehen werden.

Diese Veranstaltung findet schon jahrelang statt und ist für die Vernetzung und Kommunikation der Vereine der einzelnen Gemeinden der Kleinregion über die Gemeindegrenzen hinweg sehr wichtig.

Ein besonderer Dank gilt dem Rennleiter Markus Mandic und dem Moderator der Veranstaltung Leopold Rank, die diese Veranstaltung zu einem spannenden Erlebnis für das Publikum machen!

Mag. Silvia Heisler
Kleinregionsmanagerin

Gesponsert wurde die Veranstaltung von vielen Firmen der Kleinregion (Firma Amashauffer, Firma Fraiss Bau, Firma HOGE, Firma Windisch, Firma Schmuck Kittenberger, Firma Elektro Schuster, Firma Optik Fuchs, Firma Prauchner, Firma Andritz, Firma Obst und Gemüse Kuttner, Landgasthaus s'Mostlandl, Gasthaus Gollingerhof) aber auch von allen Gemeinden der Kleinregion, von den Bürgermeistern Bernhard Kerndler, Alfred Bergner, Vizebürgermeisterin Helga Sedlazeck und BR Bettina Rausch!

DIE KLEINREGION PÖCHLARN NIBELUNGENGAU LÄDT EIN ZUM

4. FAMILIEN- GESUNDHEITSTAG



KLEINREGION
PÖCHLARN-NIBELUNGENGAU
BLAUER GOLDBERG KRUMMNÜßBAUM PÖCHLARN

**SCHWERPUNKT: KINDERGESUNDHEIT
AM SONNTAG, 10. APRIL 2011**



**Beginnend mit einem Familien-
Gottesdienst mit rhythmischen Liedern
um 9³⁰ Uhr**

**Volks- und Hauptschule Krummnußbaum
Rathausstraße 10**

Ärztliche Leitung: Dr. Jakob Rosenthaler

Vorträge:

**11⁰⁰ Uhr: Mag. Harald Haidvogel:
Kindheitsgefühle und ihr Einfluss auf unser Leben
Aufdeckung und Auflösung ungünstiger Gefühlsmuster**

**11⁴⁵ Uhr: Martina Burki:
So macht essen Kinder schlau!**

**13³⁰ Uhr: Dr. Jakob Rosenthaler:
Gehäufte Hautkrankheiten im Kindesalter
Neurodermitis**

Gesundheitsstraße (Blutzucker-, Körperfett-, Blutdruckmessung), **Straße der Sinne**,
Gesundes Buffet der Hauptschule, **Ostercafé des Singvereines**, Interaktiver Stationenbetrieb für
Kinder mit Stempelpass, **Gratis Hör- und Sehtest**, Ernährungsscheck, **Verkostungsstationen**,
Ernährung nach TCM, **Zahngesundheit**, Fußmessungen, **Lernberatung**, Natur im Garten - "die
umweltberatung", **BOWTECH** für Kinder, **EZU**, Suchtberatung, **Seelische Gesundheit**,
Fitnesscheck der NÖGKK für Kinder, **Nussinfostand**, Koordinationstests,
Vorführung Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) – Spiel – Sport und vieles mehr.

Programmänderungen vorbehalten. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung.

REGIONALVERBAND



Brillen - Kontaktlinsen - Hörgeräte
Optik Fuchs
3300 Pöchlarn, Regenburgerg. 29 / 02757/9167



WERBUNGEN UND ANKÜNDIGUNGEN

Unten stehend weisen wir Verantwortliche von Vereinen und Veranstalter von diversen Festen auf die wesentlichen gesetzlichen Bestimmungen im Hinblick auf die Aufstellung von Werbeplakaten im Zuge von öffentlichen Straßen hin. Bei Werbungen und Ankündigungen sind sowohl in Hinblick auf den Aufstellungsort als auch in Bezug auf die sichtbare Bezeichnung des Veranstalters folgende gesetzliche Bestimmungen zu beachten:

a) Anbringen von Werbungen und Ankündigungen im Straßenverkehr

Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer können nur eine begrenzte Anzahl von Informationen (Wegweiser, Hinweise, Werbungen etc.) aufnehmen. Da Werbungen und An-

kündigungen die Aufmerksamkeit der Fahrzeuglenkerinnen und -lenker auf sich ziehen, kann eine Informationsüberflutung von Verkehrsflächen der Verkehrssicherheit jedenfalls nicht dienlich sein. Aus diesem Grund normiert die Straßenverkehrsordnung (StVO) Bestimmungen, welche die Aufstellung von Werbungen und Ankündigungen regeln. Zunächst ist zu unterscheiden, wo sich der Aufstellungsort befindet:

- im Ortsgebiet oder im Freiland bzw.
 - auf der Straße oder außerhalb des Straßengrundes
- Zur Straße zählt dabei auch der darüber befindliche Luftraum sowie der Bankettbereich bzw. eine allfällige Böschung. Aus rechtlicher Sicht ergeben sich somit folgende Unterschiede:

	AUF bzw. ÜBER der Straße	NEBEN der Straße
ORTSGEBIET	Die Anbringung ist nach § 82 StVO bewilligungspflichtig, da es sich um eine verkehrsfremde Benützung der Straße handelt.	Im Ortsgebiet ist die Anbringung außerhalb des Straßengrundes grundsätzlich ohne Bewilligung zulässig, sofern keine Sichtbehinderung oder sonstige Beeinträchtigung des Straßenverkehrs zu erwarten ist.
FREILAND	Die Anbringung ist nach § 82 StVO bewilligungspflichtig, da es sich um eine verkehrsfremde Benützung der Straße handelt.	Soll die Aufstellung innerhalb einer Entfernung von 100 m zum Fahrbahnrand erfolgen, so bedarf die Anbringung von Werbungen und Ankündigungen einer behördlichen Bewilligung gemäß § 84 StVO.

Hinweis:

Bei jeder Anbringung ist zusätzlich zu prüfen, ob zur Bewilligung nach der StVO auch Bewilligungen aus anderen Rechtsmaterien (z.B. NÖ Bauordnung, NÖ Naturschutzgesetz etc.) erforderlich sind.

Darüber hinaus ist zu beachten, dass derartige Anbringungen nur dort zulässig sind, wo auch eine entsprechende Zustimmung der jeweiligen Grundeigentümerin / des jeweiligen Grundstückseigentümers bzw. Nutzungsberechtigten vorliegt.

Vollziehung:

Die Vollziehung der vorgenannten Bestimmungen der StVO gestaltet sich wie folgt:

- Werden Werbungen und Ankündigungen neben Gemeindestraßen angebracht, so ist die jeweilige Gemeinde für die Erteilung der Bewilligung zuständig.
- In allen anderen Fällen liegt die Zuständigkeit bei der Bezirksverwaltungsbehörde.

Um ein angestrebtes Bewilligungsverfahren rasch und zügig abwickeln zu können, sind dem Ansuchen bereits planliche Darstellungen in Form eines Lageplanes anzuschließen. Zudem sind Ausführungen über die Größe und Ausgestaltung (Wortlaut, verwendete Farben, Schriftgröße etc) der Werbefläche zu tätigen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Melk, Fachgebiet Verkehr.

Werden Ankündigungen bzw. Werbungen entgegen den oben genannten Bestimmungen angebracht, so sind die zuständigen Behörden berechtigt, derartige Anbringungen entfernen zu lassen bzw. ist unabhängig davon ein Strafverfahren einzuleiten.

b) Bezeichnung des Veranstalters auf schriftlichen Ankündigungen

Gemäß § 9 NÖ Veranstaltungsgesetz müssen schriftliche Ankündigungen von Veranstaltungen sichtbar den Namen und den Wohnsitz oder den derzeitigen gewöhnlichen Aufenthaltsort des Veranstalters enthalten. Bei juristischen Personen, Personengesellschaften des Handelsrechts oder eingetragenen Erwerbsgesellschaften ist diesbezüglich die Bezeichnung und der Sitz sowie der Name und Wohnsitz oder der derzeitige gewöhnliche Aufenthalt jener Person erforderlich, welche zur Vertretung nach außen berufen ist. Sind die genannten Angaben auf den schriftlichen Ankündigungen nicht oder nicht vollständig enthalten, so sind die Verwaltungsbehörden – unabhängig von der Einleitung eines Strafverfahrens – berechtigt, derartige Ankündigungen ohne weiteres Verfahren zu entfernen und zu vernichten.

KOBV – Der Behindertenverband für Wien, NÖ und das Burgenland Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung

Wir sind die kompetente Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, gleich welcher Art und Ursache.

- Mitsprache bei der Gesetzgebung und Vollziehung
- kompetente Beratung und Vertretung vor Behörden und Gerichten
- preisgünstige Urlaubsmöglichkeiten in unseren Erholungshäusern und Vertragshotels im In- und Ausland
- Betreiben einer orthopädischen Sonderkrankenanstalt
- Hilfeleistung bei beruflicher Integration und Existenzgründung sowie in Notlagen
- Aus- und Weiterbildung behinderter Menschen und deren Vertrauenspersonen
- Betreuung der Mitglieder in Orts- und Bezirksgruppen sowie im privatwirtschaftlichen Arbeitsbereich

Wollen Sie mehr über uns erfahren?

3380 Pöchlarn, Weiherweg 1/1/3
Mobiltelefon Ortsgruppe Pöchlarn: 0676-7262341
E-Mail: weiherweg@hotmail.com

Homepage: <http://kobv-poechlarn-at.beepworld.de>
Unser Blog: <http://kobvpoechlarn.beeplog.de>

Sprechstunden in den Räumen der Stadtgemeinde Pöchlarn für das Jahr 2011:

Mittwoch, 16. März, 20. April, 18. Mai, 15. Juni, 14. September, 19. Oktober und 23. November jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Unser Servicemagazin „KOBV“ erscheint viermal jährlich und kann am Gemeindeamt bei Frau Schachenhofer kostenlos abgeholt werden.

Der Obmann und sein Ortsgruppenteam laden Sie herzlich zu einem Stammtischtreffen der Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung ins Gasthaus Gramel, Anton Schleckerstrasse 1, 3380 Pöchlarn (gegenüber der Glasfabrik Vetropack) ein.

Stammtischtreffen finden am 20. April, 15. Juni, 14. September und dem 16. November 2011 jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr statt.

Unser mobiler Projektberater im bauMax Pöchlarn

- Er kommt zu Ihnen nach Hause
- misst aus
- berät Sie professionell
- hilft Energiekosten sparen
- erstellt maßgeschneiderte Angebote
- vermittelt Handwerker-Profis



Alexander Schrenk
Tel.: 0664 / 503 23 58
alexander_schrenk@baumax.com

Unsere Fachberater im bauMax Pöchlarn

- Unterstützung im Markt bei der Umsetzung Ihrer Projekte
- Unterstützung bei der Bedarfsermittlung
- Terminvereinbarung jederzeit möglich

- Bauen, Dämmen, Energiesparen
- Fenster, Türen, Sonnenschutz
- Parkette, Laminat, Fliesen
- Garten
- Werkzeug
- Farben, Beleuchtung, Dekoration
- Badezimmerausstattung, Heizung



Florian Lautermüller
Tel.: 02757 / 85 04 880



Okur Salih
Tel.: 02757 / 85 04 19

In den Katastralgemeinden

Pöchlarn, Brunn, Rampersdorf und Röhrapoint

wird ab April/Mai 2011 eine Überprüfung der Ergebnisse der Bodenschätzung gem. § 2 Abs. 2 des Bodenschätzungsgesetzes 1970, BGBl.Nr. 233/1970, durchgeführt. Dabei wird die nachhaltige Ertragsfähigkeit der landwirtschaftlich genutzten Bodenflächen an Ort und Stelle aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen (Boden, Klima, Gelände etc.) festgestellt.

Nach § 10 Abs. 2 Bodenschätzungsgesetz 1970 sind Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Nutzungsberechtigte verpflichtet, den/die mit den Arbeiten zur Durchführung dieses Bundesgesetzes Beauftragte/n jederzeit das Betreten dieser Fläche im notwendigen Ausmaß zu gestatten und die dabei erforderlichen Maßnahmen, zum Beispiel Aufgrabungen, zuzulassen. Ein Anspruch auf Entschädigung besteht nicht.

Wichtig:

Alle Grundeigentümerinnen und -eigentümer werden gebeten bekanntzugeben, ob auf ihren landwirtschaftlich genutzten Parzellen Erdkabel (z.B. Fernsehen, etc.), Rohrleitungen (z.B. Wasser etc.) und sonstige Einbauten verlegt bzw. vorhanden sind (ausgenommen sind Erdkabel der Post und der EVN: Sie werden von der Bodenschätzung zentral erhoben).

Sollte dies der Fall sein, wird um die Kontaktaufnahme mit dem/der amtlichen Bodenschätzer/in ersucht, da eine Haftung für eventuelle Schäden bei den Erdbohrungen (40 bis 60 m im Quadrat auf 1 Meter Tiefe) seitens der Finanzverwaltung ansonsten nicht übernommen werden kann. Zu Beginn der Bodenschätzung findet mit den betroffenen Landwirtinnen und Landwirten bzw. Eigentümerinnen und Eigentümern von landwirtschaftlich genutzten Grundstücken eine Vorbesprechung statt.

Amtlicher Bodenschätzer

Dipl.-Ing. Gerhard Westermayr
0664/8476070

Standort: Finanzamt in Melk

Finanzamt Amstetten Melk Scheibbs



Der Traum vom eigenen Haus - Entscheidung für's Leben Fraiss - Wir bauen, Sie leben



SCHALUNG
KELLER
HOCH- & TIEFBAU
VOLLWÄRMESCHUTZ
ALTBAUSANIERUNG

**FRAISS
BAU.**

www.fraiss-bau.at

wir bauen, sie wohnen !

Büro: 3380 Pöchlarn, Rüdigerstraße 6 | Telefon: 02757/2249

Jeder zukünftige Hausbesitzer hat individuelle Vorstellungen vom Eigenheim. Und das ist nur natürlich, ist das eigene Haus doch der Platz, an dem das wirkliche Leben stattfindet.

Damit auch wirklich alles – vom Keller bis zum Haus, von der Planung bis zum Bau – so wird, wie man es sich vorgestellt hat, braucht man einen starken Partner, auf den man sich verlassen kann.

Seit nunmehr fast 40 Jahren ist Fraiss Bau der richtige Partner für all jene, die sorglos bauen wollen. Mit einem innovativem Team von bestens ausgebildeten Fachleuten sorgt das Pöchlamer Unternehmen dafür, dass Sie sich Ihren Wunsch vom Traumhaus erfüllen können – unkompliziert, zuverlässig, individuell und bei alle dem auch noch leistbar.

Fraiss ist der Trendsetter in Sachen Schalungs-, Keller- und Hochbau! Weitere Infos erhalten Sie unter 02757/2249 bzw. www.fraiss-bau.at

Werbung/Fotos: zVg





Grünschnittentsorgung für Gartenabfälle

Der früher im Bezirk Melk angebotene mobile Häckseldienst wurde durch eine Grünschnittentsorgung ersetzt. Im Frühjahr und Herbst werden vom GVV Gartenabfälle mittels LKW mit Kran abgeholt.

Ablauf:

Ein LKW mit Ladekran kommt an einem vorgegebenen Tag und entsorgt Ihren gesamten Baum- und Strauchschnitt. Der Grünschnitt wird zur Gänze mitgenommen und zur Firma Seiringer nach Bergland gebracht. Dort wird das Material geschreddert und kompostiert.

Abholtermin:

Der Abholtermin wird Ihnen nach Erhalt der Anmeldung so früh wie möglich, jedoch bis spätestens zwei Wochen vor dem Abholtag, vom Gemeindeverband schriftlich mitgeteilt! Damit bleibt Ihnen genügend Zeit, Ihre Bäume und Sträucher zu schneiden und das Material abholbereit herzurichten.

Für eine optimale Zeiteinteilung muss die Anmeldung (schriftlich oder telefonisch) bis spätestens 31. März 2011 beim Gemeindeamt unter 02757/2310-21 (Frau Schachenhofer) oder beim Gemeindeverband unter 02755/2652 abgegeben werden bzw. eingehen. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Wichtige Vorkehrungen:

Mitgenommen wird jeglicher Grünschnitt großer Hecken, Strauch- und Baumschnitt sowie kleine Strauch- und Thujenabfälle und Wurzelstöcke.

Legen Sie bitte das mitzunehmende Material bis spätestens 7:00 Uhr in der Früh des Abholtags an einen mit einem LKW leicht erreichbaren Platz (Garten- oder Hauseinfahrt) bereit. ACHTUNG: Bitte lagern Sie den Grünschnitt nicht auf wertvollen Fliesen- oder Klinkerböden, da per Kran geladen wird und keine Haftung für etwaige Beschädigungen übernommen wird! Die maximale Holzlänge beträgt 6 m. Der Grünschnitt darf keine Störstoffe wie z.B. Steine oder Erde enthalten!

Kosten:

Nach dem Ausbau des Altstoffsammelzentrum-Netzes im Bezirk Melk wird der volle Preis von € 45,- in Rechnung gestellt.

Die Abgabe von Strauchschnitt ist in allen ASZ im Bezirk Melk kostenlos. Öffnungszeiten ASZ Pöchlarn: jeden Samstag, von 7:00 bis 13:00 Uhr

ANMELDEFORMULAR

für die Inanspruchnahme der Grünschnittentsorgung
(abzugeben bei Ihrer Gemeinde oder beim Gemeindeverband)

Vorname _____ Nachname _____

Adresse _____

Ort _____

Telefonnummer (für Rückfragen) _____

Die zu entsorgende Menge beträgt ca. _____ m³ (bitte unbedingt angeben)



Umwelt! Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt!

**Geschätzte Pöchlernerinnen
und Pöchlerner,
liebe Jugendliche,
liebe Kinder!**

Wir alle müssen zur Erhaltung der biologischen Vielfalt auf unserer Erde beitragen. Es ist allerhöchste Zeit, das Artensterben zu stoppen.

Auch seitens der Gemeinde sind wir bemüht, für die Erhaltung der Artenvielfalt zu sorgen. So werden einige Wiesenteile als „Wildwiesen“ belassen, als solche gepflegt und behandelt. Helfen auch Sie mit, die Artenvielfalt in Ihrem Garten zu erhalten!

Ein Fleckchen für eine Nützlingswiese findet sich bestimmt. Als Unterstützung meinerseits biete ich kostenlos verschiedene Samenmischungen an. Sie erhalten die Samenpäckchen auf der Gemeinde, Zimmer 4, bei Frau Eder oder am Bauhof.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, die Samen in Ihrem Garten zur Aussaat zu bringen, können Sie einen Spaziergang mit Ihrer Familie nutzen und die Samen an einem Waldrand oder an einem anderen günstigen Standort anbauen.

**Ihr Umweltgemeinderat
Christian Wippel**



Nistkästen

In Zusammenarbeit mit der Öko-Hauptschule Pöchlarn wurden 60 Stück Nistkästen für unsere heimischen Vögel gebaut. Am Bau beteiligt waren auch Leopold Müllner (Krummnußbaum) und Benjamin Wippel.

Diese Nistkästen wurden dann von einer Klasse der Öko-Hauptschule mit Umweltgemeinderat Christian Wippel und Jugendgemeinderat Markus Mandic im Stadtgebiet (Parks) und dem Brunnenschutzgebiet montiert.

Ein großer Dank geht an die Firma Drascher (Zimmermeister Palmetzhofer Franz) für die Materialspende der Nistkästen. Danke!

STOPP Littering

am 2. April 2011, ab 8:00 Uhr, Treffpunkt Bauhof
Wie die Jahre zuvor wird es auch heuer wieder die Aktion STOPP Littering geben.



Diese Aktion wird vom Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk unterstützt, das heißt es werden Müllsäcke zur Verfügung gestellt. Der gesammelte Müll von Wiese, Wald und Straßenrand kann an

diesem Tag kostenlos entsorgt werden. Ich möchte Sie daher bitten, wie Sie es bereits in den Jahren zuvor bei meinem Vorgänger Franz Komarek getan haben, diese Aktion zu unterstützen, um eine saubere Umwelt für Mensch und Tier zu gewährleisten. Im Anschluss lädt Bürgermeister Ing. Alfred Bergner zu einer gemeinsamen Jause ein.

Tag der Sonne

Am 6. Mai ist der europaweite Tag der Sonne. Aus diesem Anlass werden am 6. Mai, von 9:00 bis 16:00 Uhr verschiedene Firmen Produkte, die mit Sonnenkraft betrieben werden können, präsentieren.

Die Ausstellung wird auf der Nibelungenwiese stattfinden. Einige der Aussteller sind Firma Andritz, Firma Schuster Scheichelbauer, Firma Bramac, Firma Pichler, die Umweltberatung u.v.m..

**Ihr Umweltgemeinderat
Christian Wippel**



Angelegenheiten des Bauhofes

Stadtreinigung / Straßenkehren

In der KW 11 wird, so es die Witterung zulässt, mit der intensiven Straßenkehrung begonnen. Auch in der Karwoche wird die Kehrmaschine unterwegs sein, um den verbliebenen Rest zu beseitigen. Ich möchte Sie daher bitten, besonders in dieser Zeit auf Privatgrund zu parken und Gehsteige vor Ihren Liegenschaften zu reinigen, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten.

Verkehrszeichen

Als Bauhofleiter möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Verkehrszeichen, die von Gemeindebediensteten aufgestellt wurden auch ihrer Bestimmung gerecht anerkannt werden müssen. Es ist nicht erforderlich, einen Grund für ein Halte- & Parkverbot anzugeben.

Öffentliche Flächen

Es ist nicht erlaubt, Mülltonnen und abgemeldete Autos auf öffentlichen Flächen abzustellen. Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk wird in Zukunft das Abstellen von abgemeldeten Autos kontrollieren und gegebenenfalls zur Anzeige bringen (Hier fallen hohe Kosten an!). Daher empfehle ich Ihnen,

ein Auto mit Wechselkennzeichen sichtbar am Armaturen Brett zu kennzeichnen („Dieses Fahrzeug ist auf WK gemeldet“).

INFO! Für Autos, die zur Entsorgung gebracht werden können, bekommen Sie derzeit Geld! Nutzen Sie die Gelegenheit, solange das Angebot der Entsorgerfirmen gilt. Nähere Auskunft

z.B. unter Firma Schaufler, Ybbs, Telefon 07412/524 85.

Kirtag

Das Marktgebiet vom Frühjahr- bzw. Herbstkirtag wurde im Gemeinderat vom 17. 2. 2011 geändert.

Beginn ist bei der Brunner Kapelle und Ende bei der Kreuzung Wienerstraße / Nibelungenstraße („Demmer“-Haus). Hinzukommen wird die Jubiläumsstraße bis Straßensperre, der Parkplatz beim Welserturm und die ehemalige Rollfahrenzufahrt bis zur Dammkrone. Somit muss keine Landesstraße gesperrt und umgeleitet werden, und die Zufahrt zum Pflegeheim bzw. die Ausfahrt von Notarzt Dr. Reikersdorfer wird wesentlich erleichtert.

Christian Wippel

Bauhofleiter, Tel.: 0676 / 64 35 911

BAUMEISTER
ING. WOLFGANG HAIDEN
PLANUNGSBÜRO

PLANEN
BERATEN
AUSSCHREIBEN

ENERGIEBERATUNG
SCHIEDSGUTACHTEN
BEHÖRDENWEGE

RÜDIGERSTRASSE 26, 3380 PÖCHLARN
Tel. 02757 / 22 72-10, Fax -15, 0680 / 212 82 60
haiden.wolfgang@aon.at



Im Bild der Bürgermeister von Pöchlarn Alfred Bergner, der Bürgermeister von Ybbs Anton Sirlinger, Albine Maier von der BH Melk, Roland Gruber (Projektleiter LandLuft Baukultur Gemeindepreis 2009), Sabine Klimitsch (Büroleiterin NÖ Stadt- und Dorferneuerung Mostviertel), der Bürgermeister von Zwischenwasser Vorarlberg Josef Mathis, Helmut Stefan Haiden

Wanderausstellung „LandLuft Baukultur-Gemeindepreis 2009“

Auf Initiative von DI Daniel Brüll von der Stadterneuerung Pöchlarn und im Rahmen des laufenden Ideenfindungsprozesses zur Neudefinierung des Ortskerns machte die Wanderausstellung „LandLuft Baukultur-Gemeindepreis 2009“ im OK-Haus in Pöchlarn halt. Sie zeigte auf großformatigen Bildern die innovative Baukultur der acht Siegergemeinden des „LandLuft Baukultur-Gemeindepreises 2009“ und vor allem die Menschen dahinter. Der Verein LandLuft und der Österreichische Gemeindebund ermuntern Gemeinden und deren Bewohnerinnen und Bewohner, sich mit Baukultur und ihrer eigenen Zukunft auseinanderzusetzen. Mit diesem neuen Preis werden innovative Baukultur sowie die Menschen dahinter ausgezeichnet. Diese Ausstellung wendet sich an Bürgerinnen und Bürger, die sich an den Interessen eines Ortes orientieren, durch ihr zukunftsorientiertes Vorgehen zuvor undenkbar Möglichkeiten eröffnen und so im Idealfall zu Vorbildern für andere werden. Bürgermeister Ing. Alfred Bergner wies in seiner Begrüßungsansprache auf die vielen gesellschaftlichen Veränderungen hin. Die sich ändernden Gerüche der „Landluft“ nehmen Einfluss auf die Gebäudenutzung und somit auch auf die Baukultur.

„Gerade mit dem Bau des Innenstadtprojektes kommt es zu einer Wiederbelebung des Stadtkernes, der über Jahrhunderte von Leben und Arbeit in den Häusern von familieneigenen Handels- und Handwerksbetrieben geprägt war. Auch die Gerüche in unserer Stadt haben sich verändert. Die branchentypischen Gerüche, wie jene des Schmiedes, Gerbers, Bäckers usw. sind verschwunden, und die Häuser verloren ihre Ursprünglichkeit“, so Bergner.

DI Roland Gruber, Projektleiter von LandLuft, brachte einen Überblick über die Tätigkeit dieser Organisation. Acht Gemeinden von insgesamt 24 Einreichungen wurden bereits ausgezeichnet, darunter auch die beiden niederösterreichischen Gemeinden Stadt Haag und Schrems. Über eine erfolgreiche Baukultur in seiner Gemeinde Zwischenwasser in Vorarlberg berichtete der Bürgermeister Josef Mathis. In der ländlichen Gemeinde mit 3100 Einwohnerinnen und Einwohnern versuchte man in den letzten Jahren, neuer Architektur eine Chance zu geben. „Gemeinsam, mit Bürgerbeteiligung, Kooperation mit Nachbargemeinden und dem Einsatz von erneuerbarer Energie ist es uns gelungen, die anfangs negative Haltung der Gemeindebürgerinnen und -bürger nun von der neuen Baukultur in unserem Ort zu überzeugen“, so Bürgermeister Josef Mathis. Architekt DI Helmut Stefan Haiden, gebürtiger Pöchlerner, berichtete über das Bauen in der Altstadt, wobei vor allem städtebauliche Kriterien anhand des Bebauungsplans am Beispiel St. Pölten im Mittelpunkt standen. Das Soziale Netzwerk Pöchlarn stellte den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ihr aktives Programm zur sozialen Stadterneuerung mit Sozialfolder und Sozialfonds vor. Auch ein zukünftiges Projekt im Schlosspark von Pöchlarn mit dem Arbeitstitel „Generationenpark“ wurde präsentiert. Neben der LandLuft-Ausstellung hatten die Besucherinnen und Besucher auch noch die Gelegenheit, im vorderen Teil des Oskar Kokoschka Hauses die entstandenen Exponate aus den Symposien von Atelier an der Donau zu besuchen.



© Leo Rank

Besitzerwechsel im Traditionshotel Moser

Monika Reiter kaufte das traditionelle Pöchlerner „Hotel Restaurant “ und führt es mit ihrem Partner Josef Heinrichsberger als Familienbetrieb weiter.

Am Freitag, den 18. Februar fand die offizielle Schlüsselübergabe statt. Das Hotel Restaurant Moser öffnet seine Pforten und das mit neuem Schwung. Die Eröffnungsfeierlichkeit wurde von der Stadtkapelle Pöchlarn musikalisch unterstützt. Das Traditionshotel am Bahnhofplatz in Pöchlarn hat nach zwei Generationen den Besitzer gewechselt. Die neue Besitzerin, die das Hotel gekauft hat, heißt Monika Reiter. Gemeinsam mit ihrem Partner Josef Heinrichsberger wird sie das traditionsreiche Hotel führen. Beide blicken auf eine 23-jährige gastronomische Erfahrung zurück. Zuletzt haben sie das „Hotel Restaurant Seeblick“ am Ratzersdorfer See in St. Pölten vier Jahre lang erfolgreich geführt. Familie Heinrichsberger-Reiter verspricht, dass sich die Gäste auch unter der neuen Leitung wohlfühlen werden. Die Ziele sind ehrgeizig und vielversprechend: Das Hotel ist ideal für Seminare, Tagungen und feierliche Anlässe. Bereits jetzt gibt es Fixbuchungen. Besonders stolz ist Josef Heinrichsberger auf die abgeschlos-

senen Verträge, die 1.000 Nächtigungen von internationalen Radtouristen (zum Beispiel aus Kanada, Australien und Chile) bringen. Sportverbänden möchte die Hotelierfamilie Trainingslager anbieten. Josef Heinrichsberger und Monika Reiter übernehmen von Anton und Marianne Moser einen gut geführten Familienbetrieb. Im Jahr 1954 kaufte Familie Moser das Hotel mit sieben Fremdenzimmern. Der große Hotelumbau im Eingangs- und Restaurantbereich – mit neuer Schank und Rezeption – war eine wichtige, zukunftsweisende Investition. Heute bietet das traditionelle Familienunternehmen 220 Sitzplätze und 31 Fremdenzimmer mit 62 Hotelbetten. Unter der erfolgreichen Hotelführung der Familie Moser konnten in den Jahren von 1970 bis 2010 etwa 300.000 Nächtigungen für die Nibelungenstadt verbucht werden.

Öffnungszeiten sind von Montag bis Samstag von 6:30 Uhr bis Sperrstunde und Sonntag von 7:00 bis 16:00 Uhr. Küchenbetrieb ist von 11:00 bis 14:00 Uhr und von 17:00 bis 21:30 Uhr (kleine Karte ganztägig). Auf die Gäste warten gutbürgerliche Küche, gepflegtes Service, ausgewählte Biere und erlesene Weine.

<p>***Hotel (Zimmervermietung) Seminare</p> <p>Restaurant: gepflegtes Service a la carte (gutbürgerliche Küche)</p> <p>Saisonangebote Buffets Themenwochen</p>	<p>Moser</p> <p>***Hotel-Restaurant Moser Seeblick Betriebs GmbH 3380 Pöchlarn a. d. Donau, Bahnhofplatz 3 Mobil: 0664 / 231 86 52 oder Tel.: 02757 / 2444</p>	<p>Geburtstagsfeiern, Taufen, Geschäftsessen, Firmenfeiern im gutbürgerlichen Stil</p> <p>Tanzabende mit Buffetangebot</p> <p>Catering für 20 bis 800 Personen</p> <p>Organisation von Events aller Art</p>
--	--	---

Veranstaltungskalender März – Juni 2011

MÄRZ

bis 27. März 2011; Freitag, Samstag und Sonntag, von 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00

(Kokoschka-Haus)

Ausstellung Holz einmal anders...

LIST Leonhards abstrakte Skulpturen
www.holzskulpturen-list.com

24. März 2011, 19:00 Uhr (Gasthaus Gramel)

Vortrag „Lassen Sie Nützlinge für sich arbeiten“

Erfahren Sie alles Wissenswerte über die kleinen Helfer im Garten.

Kosten: kostenlos; Veranstalter: „die umweltberatung“, Abt. Natur im Garten, Margit Holzer

25. März 2011, 14:00 bis 19:00 Uhr (Raum Pöchlarn)

Exkursion „Wohnraumlüftung zum Anfassen“

Exkursion zu Häusern mit Lüftungsanlagen sowohl im Neubau als auch in der Sanierung

Kosten: € 10,-

Veranstalter: „die umweltberatung“

25. März 2011, 19:00 Uhr

(Gasthaus s` Mostlandl, Erlauf)

Für eine saubere Umwelt:

Plastik „Nein – danke“ – Filmvorführung „Plastik Planet“,

ein Film von Werner Boote

Anschließend Diskussion mit DI Matthias Komarek, „die umweltberatung“ Pöchlarn

25. März 2011, 29. April 2011, 19:00 bis 21:00 Uhr

(Plessersstr. 20A/9)

Meditationsabende

Zeit für sich selbst nehmen. Die Ruhe zu fühlen, zu genießen und nur auf deinen Körper zu hören, das ist die Grundlage der Meditation, die Sie hier erlernen können.

Die Meditationsabende finden ab dem 25. 2. 2011 an jedem letzten Freitag im Monat, von 19:00 bis 21:00 Uhr statt.

Kosten: Energieausgleich von € 25,-

Bitte nur unter Voranmeldung 0676 / 5756701

Waldi's Bierstadl

Ihr Städt für Hausmannskost und zünftige Jaus'n

- Extrastüberl für Familien- & Firmenfeiern
- Österreichische Qualitätsweine
- Kaffee- & Bierkultur
- Qualitätsprodukte von Bauern und Erzeugern aus der Region
- Heiße Wurstspezialitäten
- Ofenfrisches Gebäck
- Bauerngeselchtes und Leberkäse
- Ganztägig warme Küche

Täglich Mittagsmenü nur 5,80!

Jetzt neu: Wildschweinschinken aus der Region

ÖZ: Mo-Fr 8-21 Uhr (ausgenommen Feiertage) • A-3380 Pöchlarn • Wiener Straße 60a • Tel. 02757 73 95 • www.bierstadl.at

26. – 27. März 2011 (Hauptschule Krummnußbaum)

Musicalworkshop für Kinder der Kleinregion

Thema: „Traumschiff nach New York“

Gesang, Tanz und Schauspiel

Kinder und Jugendliche (Mindestalter 6 Jahre) haben die Möglichkeit, ihr Talent in Schauspiel, Gesang und Tanz auszuprobieren und zu erweitern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von professionellen Schauspielerinnen und Schauspielern, Tänzerinnen und Tänzern und Sängerinnen und Sängern unterrichtet.

Kurskosten: € 40,- (Ganztagskurs),

€ 30,- (Halbtagskurs)

Anmeldung und Info: Andrea Schottleitner unter office@musicalworkshop.at oder 0676/933 93 57

30. März 2011, 19:00 Uhr

(Gasthaus Nusserl, Krummnußbaum)

Vortrag „Der Schneck muss weg“

Referent: Erich Preymann, Natur im Garten

Anmeldung und Info: 0676/812 20 342

31. März 2011

Anmeldeschluss zur Grünschnittentsorgung für Gartenabfälle

Anmeldung und Information: Stadtamt Pöchlarn, Frau Schachenhofer, Tel. 02757/2310-21

31. März 2011, 19:00 Uhr (Kokoschka-Haus)

Vortrag zum Seminar „Fahrplan der Freiheit – spirituelle Astrologie und Wendezeit“

April

1. – 3. April 2011, Freitag, 18.00 Uhr – Sonntag, ca. 15.30 Uhr

(Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben)

Seminar Fahrplan der Freiheit – spirituelle Astrologie und Wendezeit

Seminargebühr: € 333,-,

Anmeldung und Information bei Sanat Kumara,

Tel. 0676/7376 598, sanat.kumara@chamuel-akademie.at

Weitere Infos auf www.chamuel-akademie.at

1. April 2011, 19:00 Uhr (Kokoschka-Haus)

Eröffnung des Kulturfenster

Mit 13 Künstlern, Konzert von the fictionplay :: collective und Gourmetmeile

Start der „110 Tage Kultur – Pöchlarn bewegt“

Kulturinitiative der Stadtgemeinde Pöchlarn

2. – 17. April 2011, FR, SA, SO 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr (Kokoschka-Haus)

13 Künstler mit Schwerpunkt: Fotografie,

Medien- und Performancekunst

April 2011, 20:00 Uhr (Rathauskeller)

Ines Reiger-Trio

1. April 2011 (Hotel Moser)

Jahreshauptversammlung des Union Rudervereins Pöchlarn

2. April 2011, ab 8:00 Uhr (Treffpunkt Bauhof)

STOPP Littering

BAD ENERGIE ANDRITZ
P Ö C H L A R N
www.andritz.cc
Ges.m.b.H

A-3380 Pöchlarn • Wiener Straße 8 • Fon 0 27 57 / 22 95 - 0

2. April 2011, 14:00 Uhr (Gasthaus Scheichelbauer)

Vortrag „Gärtnern ohne Kreuzschmerzen“

Vortrag über den Bau eines Hochbeets mit anschließender Besichtigung von Hochbeeten.

Kosten: kostenlos

Veranstalter „die umweltberatung“,
Abt. Natur im Garten, Margit Holzer

2. April 2011, 16:30 Uhr (Sportplatz Erlauf)

Erlauf – Sportverein Gramel Pöchlarn-Golling

4. April 2011, 15:00 Uhr (Gasthaus Gramel)

Seniorenstammtisch mit Bildervortrag von MG Bertl Buchberger über Sulawesi (ehemals Celebes) in Indonesien

Veranstalter: Seniorenbund Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung

4. April 2011, 19:00 bis 20:00 Uhr

(Christine Radinger, Mühlbachg. 3, Erlauf)

Christine Radinger, Dipl. Ernährungsberaterin nach den Richtlinien der TCM

(Traditionellen Chinesischen Medizin)

Bitte um Anmeldung unter 0664/738 38 408 oder Christine.Radinger@gmx.at, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

„Kreativ kochen mit den Fünf Elementen“

- Gewürze und Kräuter für ein sonniges Gemüt
- Gemüse und Getreide von früh bis spät
- Vegetarisches pikant und süß

Infoabend mit Verkostung; Preis: € 14,-

8. April 2011, 16:00 bis 20:00 Uhr

(Christine Radinger, Mühlbachg. 3, Erlauf)

Kochen und Genießen

Bitte um Anmeldung unter 0664/738 38 408 oder Christine.Radinger@gmx.at, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Infoabend und Kochkurs bilden eine Einheit, können aber auch einzeln in der Fünf-Elemente-Naturküche besucht werden.

Preis/Kurs: € 38,-

9. April 2011, 10:00 bis 13:00 Uhr

(Pfadfinderheim Pöchlarn)

Fahrradbasar des Elternvereins der Volksschule Pöchlarn

Annahme der Fahrräder: Freitag, 8. April 2011, 17:00 bis 19:00 Uhr, beim Pfadfinderheim

9. April 2011, 16:30 Uhr (Sportplatz Pöchlarn)

Sportverein Gramel Pöchlarn-Golling – Neumark



Peter WALTER
Masseur

Gollingstraße 47
3381 Golling

Handy: 0664/1781469
Tel.: 02757/7675
E-mail: massage_walter@aon.at
Internet: www.massage-walter.at

Massagen für Ihre Gesundheit und Fitness

- Teilmassagen, Ganzkörpermassagen
- Heilmassagen, Entspannungsmassagen
- Sportmassagen, Segmentmassagen
- Fuß-, Hand-, Ohrreflexzonenmassagen
- Lymphdrainagen
- Akupunktmassagen
- Chinesische Massagen
- Bowentherapie
- Schaolinmassagen
- Schröpfen, Moxabustion
- Dorn Breuss

Terminvereinbarungen und Preise auf Anfrage

Ihr Masseur kommt zu Ihnen – oder Sie kommen zu mir.

Es gibt Massagegutscheine für jeden Anlass !

Die unendlichen Weiten des Terrazzos

www.gierer-stein.at

FG T **FRANZ GIERER TERRAZZO**

10. April 2011 (Schule Krummnußbaum)
Familiengesundheitstag der Kleinregion
9:30 Uhr: Familienmesse mit rhythmischen Liedern
im Turnsaal
10:30 Uhr: Beginn des Gesundheitstages

12. April 2011, 19:30 Uhr (Pfarrzentrum Pöchlarn)
Vortrag für Menschen, die gerne Zeit schenken
Hoffnung und Halt aus dem Glauben mit
Pastoralassistent Mag. Josef Poschenreithner, Ybbs
Veranstalter: PfarrCaritas
Anmeldung und Information:
Frau Waltraud Fellner unter 0699/11226252

15. April 2011
Halbtagesausflug ins Pressehaus nach St. Pölten
und weiter zur „Herzerlmitzi“ nach St. Ägyd/N. mit
Jauseneinkehr
Ausschreibung Reisebüro Winter
Veranstalter: Seniorenbund Ortsgruppe Pöchlarn
und Umgebung

15. April 2011, 20:00 Uhr (Rathauskeller)
Kino „C'est la vie“

16. April 2011, 8:00 bis 18:00 Uhr
(Parkplatz beim Welserturm)
Ostermarkt – Pöchlarn begrüßt den Frühling
Spezialitäten vom Bauernhof, Wildschmankerl, Osterdeko-
ration, Naturseifen, Honig und Bienenwachs, Metallskulp-
turen, Blumen und Gemüsepflanzen, Keramik, Oldtimer
Traktorenausstellung. Die Pfadfinder verkaufen Oster-
kerzen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

17. April 2011, ca. 10:00 Uhr (beim Pfarrzentrum)
Osterstand der ARGE Caritas Sozialstation Pöchlarn

17. April 2011, 10:30 Uhr (beim Bootshaus)
Anrudern

17. April 2011, 16:30 Uhr (Sportplatz Texingtal)
Texingtal – Sportverein Gramel Pöchlarn-Golling

23. April 2011, 16:30 Uhr (Sportplatz Pöchlarn)
Sportverein Gramel Pöchlarn-Golling – Leonhofen

25. April 2011, 15:00 Uhr (Sporthalle)
Geburtstagskonzert Prof. Gerhart Banco
Kompositionskonzert Gerhart Banco zum 85er
(Bezirksauswahlchester)

27. April 2011, 19:00 Uhr (Rathauskeller)
Das Stadterneuerungsprojekt Soziales Netzwerk
setzt ihre Vortragsreihe über soziale Einrichtungen fort:
„Kinder haben Rechte, oder ...?“
Die NÖ Kinder- & Jugendanwaltschaft und ihre Aufgaben
Vortrag von Mag. Gabriela Peterschofsky-Orange

29. April 2011, 18:30 Uhr (Welserturm)
Ausstellungseröffnung:
Dauerausstellung „Arelape – das römische Pöchlarn“
Sonderausstellung von Helmut Krumpel, Malerei in
Glastechnik zum Thema „Am Wasser“



Fenster • Türen • Sonnenschutz

Handel, Montage und Reparatur

Brunnerstraße 17
A-3380 Pöchlarn
Mobil 0676 323 51 56
Tel./Fax: +43 2757 77 59
office@baumberger.co.at

30. April – 26. Oktober 2011,
Mo. bis Fr., von 9:00 bis 12:00 Uhr und
von 12:30 bis 15:00 Uhr, Sa. von 10:00 bis 12:00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung am
 Gemeindeamt

Ausstellungen:

Dauerausstellung „Arelape – das römische Pöchlarn“
 Sonderausstellung von Helmut Krumpel, Malerei in
 Glastechnik zum Thema „Am Wasser“

Mai

1. Mai 2011, 16:30 Uhr (Sportplatz Gerersdorf)
Gerersdorf – Sportverein Gramel Pöchlarn-Golling

2. Mai 2011

Anmeldeschluss für Blumenschmuck

Anmeldung und Information: Stadtamt Pöchlarn,
 Frau Koller, Tel. 02757/2310-16

2. Mai 2011, 15:00 Uhr (Gasthaus Gramel)
Seniorenstammtisch mit Bildervortrag
von MG Herrn Korch

Veranstalter: Seniorenbund Ortsgruppe Pöchlarn
 und Umgebung

5. Mai 2011, 16:30 bis 19:30 Uhr
 (Feuerwehrhaus Pöchlarn)

Blutspendeaktion der Blutbank St. Pölten

5. Mai 2011, 19:30 Uhr (Rathauskeller)
Buen Camino – Eindrücke vom Jakobsweg
von Franz Stauer

6. Mai 2011

Tag der Sonne

Aus diesem Anlass präsentieren verschiedene Firmen
 Produkte, die mit Sonnenkraft betrieben werden können.
 Die Ausstellung wird von 9:00 bis 16:00 Uhr auf der
 Nibelungenwiese stattfinden.

6. Mai 2011, 17:30 bis 21:00 Uhr (Ornding)

Photovoltaikanlagen – Besichtigung & Vortrag

Es werden bestehende PV-Anlagen besichtigt. Interes-
 sierte können sich mit den Besitzerinnen und Besitzern
 über deren Erfahrungen, Ertragsdaten usw. unterhalten.
 Anschließend gibt es einen Vortrag zu Systemübersicht,
 Technik, Förderungen und Wirtschaftlichkeit von
 PV-Anlagen.

Kosten: € 5,-

Veranstalter „die umweltberatung“

7. Mai – 26. Oktober 2011,
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr (Kokoschka-Haus)
Oskar Kokoschka – Naturbilder

Blumen – Tiere – Landschaften

8. Mai 2011, 9:00 bis 16:00 Uhr (Hauptschule Pöchlarn)
20. NÖ Klöppeltag

8. Mai 2011, 16:30 Uhr (Sportplatz Pöchlarn)
Sportverein Gramel Pöchlarn-Golling – Kirchberg/P.

BOCK

gas + wasser + klima + heizung + Lüftungstechnik + fliesen + sanitärfachmarkt + schwimmbadtechnik + alternativenergie



technisches Büro - Ingenieurbüro für maschinenbau
 technische gebäudeausrüstung und energieplanung

e-mail: office@bock.co.at • www.bock.co.at

A-3380 Pöchlarn • Rechenstrasse 14

Telefon: 02757/23380 • Fax: 02757/23384



2. Spectaculum zue Bechelaren

Mittelalterfest

Das Mittelalterfest der Nibelungenstadt Pöchlarn

Ritterlager
Mittelalterlicher Markt
Musikgruppen
Gaukler mit Kinderanimation
Ritter zu Fuß und zu Pferd
Feuershow
Feldschlacht
Und vieles mehr.
Für das Leibliche wohl ist
gesorgt.

17-19 Juni 2011
Im Schlosspark Pöchlarn

Info: www.ritterschaft.at, 0664 527 2555



12. Mai 2011

Muttertagsausflug nach Loretto, Wallfahrtskirche im Burgenland mit Besuch Blaudruckerzeugung
 Veranstalter: Seniorenbund Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung

14. Mai 2011, 16:30 Uhr (Sportplatz Pöchlarn)

Sportverein Gramel Pöchlarn-Golling – Hafnerbach

14. Mai 2011, 20:00 Uhr (Sporthalle)

Frühlingskonzert mit Jungkapellmeistern

15. Mai 2011, 8:00 bis 18:00 Uhr (Stadtzentrum)

Kirtag

Im Rahmen des Kirtags veranstaltet der **Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn und Umgebung eine Schau bei der Pizzeria Giovanni** (ehem. Gasthaus Lechner)

19. Mai 2011 (Gasthaus Gramel)

Jubiläumsveranstaltung 30 Jahre Seniorenbund Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung

20. Mai 2011 (Rathauskeller)

19:00 Uhr: Kino „I love Vienna“

21:00 Uhr: Kino „Kleine Fische“

21. Mai 2011 (Rathauskeller)

Jubiläum 10 Jahre Rathauskeller

mit Art of Xperience (19:00 Uhr) & Sigi Finkel & Mamadou Diabate (21:00 Uhr)

21. Mai 2011, ab 10:00 – 16.00 Uhr

(Wiese beim Nibelungendenkmal)

Sicherheitstag der Freiwilligen Feuerwehr Pöchlarn

div. Schauübungen, Vorführungen und Feuerlöscherüberprüfung. Mitwirken des Samariterbundes und der Polizei

21. Mai 2011, 16:30 Uhr (Sportplatz Frankenfels)

Frankenfels – Sportverein Gramel Pöchlarn-Golling

SICHERHEITSTAG

der Freiwilligen Feuerwehr Pöchlarn

Wann: 21. Mai 2011, 10:00 – 16.00 Uhr

Wo: Wiese beim Nibelungendenkmal

- div. Schauübungen
- Vorführungen und Feuerlöscherüberprüfung
- Mitwirken des Samariterbundes und der Polizei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Vortrag für Menschen, die gerne Zeit schenken:

Hoffnung und Halt aus dem Glauben

mit Pastoralassistent
 Mag. Josef Poschenreithner, Ybbs

Dienstag, 12. April 2011

19:30 Uhr

Pfarrzentrum Pöchlarn

Veranstalter: PfarrCaritas

Info/Anmeldung:

Waltraud Fellner 0699-11226252



Mit Unterstützung des Landes NÖ

2011
 Das Jahr der Freiwilligen

28. Mai 2011, 17:00 Uhr (Sportplatz Pöchlarn)
Sportverein Gramel Pöchlarn-Golling – Ferschnitz

28. und 29. Mai 2011 (Pfadfinderheim)
Pfadfinderfest

Juni

5. Juni 2011, 17:30 Uhr (Sportplatz Kirnberg)
Kirnberg - Sportverein Gramel Pöchlarn-Golling

7. Juni 2011
Fahrt zum Gärtnermeister DI Oberleitner nach Ornding zur Besichtigung seiner Blumenpracht. Anschließend gemütlicher Abschluss im Dorfwirtschafts Haus Gierer
Veranstalter: Seniorenbund Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung

8. Juni 2011, 12:00 bis 18:00 Uhr
Tag der offenen Tür in der Umweltberatungsstelle
Kosten: kostenlos, Veranstalter „die umweltberatung“, Regensburgerstraße 18

11. Juni 2011, 17:30 Uhr (Sportplatz Pöchlarn)
Sportverein Gramel Pöchlarn-Golling – Krummnußbaum

17. Juni 2011
Radwanderung
Veranstalter: Seniorenbund Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung

17. + 18. Juni 2011 (Hauptschule Pöchlarn)
„Tag der offenen Tür“

Für alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sowie für alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler aus Pöchlarn, Erlauf, Artstetten und Klein Pöchlarn zum Thema: „60 Jahre Hauptschule – 20 Jahre ÖKO-Schule“.

17. – 19. Juni 2011 (Schlosspark Pöchlarn)
Mittelalterfest

2. Spectaculum zue Bechelaren
Ritterlager, mittelalterlicher Markt, Musikgruppen, Gaukler mit Kinderanimation, Ritter zu Fuß und zu Pferd, Feuershow, Feldschlacht u.v.m.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

18. Juni 2011, 17:30 Uhr (Sportplatz Rabenstein)
Rabenstein – Sportverein Gramel Pöchlarn-Golling

18. Juni 2011, ab 21:00 Uhr – 03:00 Uhr
(Rettungsstelle Golling)
Samariter-Sonnwendfeuer

19. Juni 2011, 10:00 bis 14:00 Uhr
(Rettungsstelle Golling)
Samariter-Frühshoppen

22. Juni 2011, 19:30 Uhr (Hotel Moser)
Offenes Singen

25. Juni 2011, ab 19:00 Uhr (Donaulände)
Sonnenwende in Pöchlarn



Raffetseder:

Wir beraten, planen und montieren.

möbel für uns

A-3380 Pöchlarn
Wienerstraße 6
Tel. 02757/48 55
Fax DW 4
raffetseder@speed.at
www.raffetseder-moebel.at

Besuchen Sie „*Unser kleines Lädchen*“.
Hier gibt's Geschenksideen für jeden Geschmack!

EXKLUSIV:



LUFTBETT

Ausstellungen 2011

Am Freitag, den 29. April 2011 wird die Ausstellungssaison im Welserturm eröffnet. Einige Neuerungen sind geplant.

Die Dauerausstellung „Arelape – das römische Pöchlarn“ wird weiterhin auf zwei Ebenen zu besichtigen sein. Allerdings wird die kleine Sonderausstellung im Erdgeschoß aktualisiert. Das Bundesdenkmalamt wird die Erkenntnisse der letzten Grabungen in der Innenstadt hier einfließen lassen. Wir können uns also auf einige neue Funde und Sichtweisen freuen.

Für die Ausstellung im modernen Dachgeschoß konnten wir heuer einen sehr bekannten lokalen Künstler gewinnen: Helmut Krumpel wird seine Werke präsentieren. Sie kennen sicher die Fresken im Prälatenhof des



Stadtmuseum
Arelape - Bechelaren - Pöchlarn



Stiftes Melk, die die vier Kardinaltugenden darstellen. Auch in der Wiener UNO City befindet sich ein Fresko dieses Künstlers. Wir laden Sie sehr herzlich zur Besichtigung dieser Ausstellungen ein.

Öffnungszeiten Stadtmuseum im Welserturm:

Mo. bis Do., 9:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 15:00 Uhr
Fr., 9:00 bis 12:00 Uhr, Sa., 10:00 bis 12:00 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung bei der Stadtgemeinde Pöchlarn, Frau Magdalena Eder, Tel. 02757/2310-19
Dauer der Ausstellung: 30. April bis 26. Oktober 2011

Das Stadtarchiv und das Depot befinden sich bis auf weiteres im Höbarthaus. Der schon traditionelle Informationstag ist für den Samstag, den 5. November 2011 geplant.

Wilhelm Schauer
Stadtkustos



PÖCHLARNER Ostermarkt

Pöchlarn begrüßt den Frühling

Sa, 16. April 2011 | 8 – 17 Uhr

Parkplatz beim Welserturm

Spezialitäten vom Bauernhof | Wildschmankerl | Osterdekoration | Naturseifen
Honig- & Bienenwachs | Metallskulpturen | Blumen- & Gemüsepflanzen | Keramik
Oldtimer Traktorenausstellung | Die Pfadfinder verkaufen Osterkerzen
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Oskar Kokoschka. Naturbilder Blumen – Tiere – Landschaften



Oskar Kokoschka, Dulsie Bridge, 1929, (c) VBK Wien, 2011

Ausstellung der Oskar Kokoschka Dokumentation in Pöchlarn in Kooperation mit der Universität für angewandte Kunst Wien

**7. Mai bis 26. Oktober 2011,
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr**

Schon bei Kokoschkas frühen Arbeiten für die Wiener Werkstätte (ab 1906) spielten Naturmotive eine große Rolle und hatten in seinem umfangreichen künstlerischen Lebenswerk immer einen besonderen Status: Kokoschkas zahlreiche Tierbilder haben oftmals symbolischen Gehalt und gehen stets über ein bloßes Abbilden hinaus. Seine Landschaftsbilder reichen von allegorischen Interpretationen der Frühzeit bis hin zu autobiographisch verbundenen Naturerlebnissen, die er nicht zuletzt auf seinen vielen Reisen hatte. Mit dem

Aquarellieren von Blumen begann Kokoschka erst im englischen Exil – als Sinnbild blühender Vitalität und als Kontrast zu den allgegenwärtigen Kriegszerstörungen. In späteren Jahren dokumentieren seine Blumenbilder vor allem seine enge Verbundenheit mit der Natur und die Liebe für seinen eigenen Garten nahe dem Genfer See. Die Ausstellung zeigt in großer Bandbreite Naturbilder von Oskar Kokoschka aus seiner gesamten Schaffenszeit.



Sonnenwende in Pöchlarn

Samstag 25. Juni 2011

19:00 Uhr: Beginn – Nibelungendenkmal
22:00 Uhr: Wasserspiele
22:30 Uhr: Entzünden des Scheiterhaufens durch die Ritterschaft zue Bechelaren
ca. 23:00 Uhr: Feuerwerk

20. NÖ. KLÖPPELTAG

am 8. Mai 2011
von 9.00 - 16.00 Uhr

in der Hauptschule Pöchlarn,
Nibelungenstraße 5



Liebe Klöpplerinnen und Klöppler!

Heuer dürfen Sie zum 20. Mal in die Hauptschule von Pöchlarn kommen. Zu diesem Festtag ist die Goldhaubengruppe „Bechelaren“ zu Gast.

Sollten Sie Mustertücher in diversen Techniken wie Klöppeln, Stricken, Häkeln oder anderen Spitzentechniken haben, bringen Sie dieses mit. Zwischen 10.00 und 11.00 Uhr haben Sie Gelegenheit Ihr Musterstück abzugeben.

Das Publikum wird von 11.00- 13.00 Uhr Gelegenheit haben das schönste Musterstück auszuwählen.

Programm:

- 9.45** *Rückschau auf 20 Klöppeltage in NÖ
Begrüßung der Ehrengäste
Eröffnung durch den Herrn Bgm. Ing. Alfred Bergner*
- 11.00** *Vortrag von Grete Hammel
„Goldhauben“*
- 9.00-16.00** *Einkaufsmöglichkeiten*
- 9.00-16.00** *Ausstellungen
Schauklöppeln*
- 14.00** *Bekanntgabe des Publikumsliebings*

Auf Feuer Kommen freuen sich, wie immer, die Pöchlerner Klöppelgruppen der VHS unter der Leitung von

Poldi Winkler, Plessersstr. 2/5/48, 3380 Pöchlarn
Tel. 02757/3626 e-Mail: poldi.winkler@aon.at

LEIHOMA DRINGEND gesucht für Familien in PÖCHLARN und Umgebung

Unsere Leihomas sind eine verlässliche Kinderbetreuung und kommen ins Haus. AKTUELL für in der Früh vor Kindergarten!

Sie sind unfall- und haftpflichtversichert, Richtpreis € 5,- bis € 7,-/Stunde bei mehr Kindern.

Weitere Informationen unter:
Katholischer Familienverband
3100 St. Pölten, Schreinergergasse 1
Tel 02742-35 42 03
E-Mail: tagesmuetter-noe@familie.at



Kindergarten Sonnenschein

Nach langer Zusammenarbeit verabschieden wir Helga Kaufmann in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Kinder und das gesamte Team bedanken sich für die schöne gemeinsame Kindergartenzeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Diese Dienste unterstützen Familien in ihrer oft nicht einfachen Aufgabe der Kinderbetreuung und helfen Seniorinnen und Senioren, eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu finden!

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne täglich 8.00 bis 12.00 Uhr, an unser Büro wenden.

Der beste Preis für LED - TV!

SCHAUB LORENZ
LED - TV

- LED - EDGE Technologie
- Full HD, 100 Hz
- DVB-T/-C HDTV Tuner
- 4 HDMI Eingänge
- Teletext mit 1000 Seiten Speicher

statt
699.-

Aktion
499.-



Full HD Auflösung
100 Hz Technik
DVB-T + DVB-C Tuner

EP: Erich Amashauffer GmbH.
ElectronicPartner

Der Heilige Nepomuk und die Buchstaben



D – D – A – A – eine Buchstabenkombination, die eher an Morsezeichen erinnert und nächtens in leuchtenden Farben neben der Statue des Brückenheiligen Nepomuk vom Damm her zur Stadt hin strahlt – ein Jux, eine chiffrierte Information, eine Provokation, eine gedankliche Anregung – was soll das?

Es ist von allem ein wenig. Es soll Aufmerksamkeit wecken und zum Nachdenken anspornen, ein Anagramm (vom griechischen „anagraphēin“, das soviel wie „umschreiben“ bedeutet), die Anfangsbuchstaben von „Atelier an der Donau“ – doch halt – dann ist es doch falsch angesetzt.

Da wird ein anderer Blickwinkel des Betrachters gefordert. Von der Dammseite her ist die Reihenfolge richtig – A. A. D. D. und das Anagrammatische ist gelöst. So wie die Kunst in vielen Fällen ein Umdenken, eine andere Sicht erfordert, um den dargestellten Sinn eines Bildes zu erfassen, will die Permutation (Umstellung) der Buchstaben dasselbe bewirken. Die Betrachterin bzw. der Betrachter ist eingeladen dies nicht nur von einer Position aus zu betrachten, sondern die Buchstaben zu umrunden, wodurch sich der Blickwinkel verändert, der ursprüngliche Betrachtungspunkt wird verlassen, ein anderer, neuer, verständlicher Aspekt ergibt sich.

Warum sind die Buchstaben auf den granitene Steinen versetzt aufgestellt?

Nichts im Leben ist einer rein linearen Entwicklung unterworfen. Es sind die Verästelungen, die Abweichungen, auch Schlaufen und Mäander, die das Leben und jegliche Entwicklung bunter, interessanter und anpassungsfähiger gestalten. Kein Fluss in seinem natürlichen Verlauf bewegt sich in einer Geraden zur Mündung, er passt sich den Gegebenheiten an, und die daraus entstehenden Verwirbelungen des Wassers schaffen verschiedene Lebensbereiche – Ruhezonen und schnell fließende Abschnitte, Kehrwasser und kräftige Fortbewegung – verschiedene Medien, welche die Vielfalt an Flora und Fauna ermöglichen. Nichts anderes symbolisieren die versetzten Buchstaben.

Und die Farben?

Es sind die Basisfarben, die uns entgegenleuchten. Farben, die wir auch im Spektrum finden: kräftige, lebensfrohe, dynamische Farben, welche uns im täglichen Leben umgeben. Die Vermischungen dieser Grundfarben ergeben dann wieder eine ungeheure bunte Vielfalt, so wie das künstlerische Schaffen in kein enges Korsett gezwängt werden kann und nur im freien Gestalten und Wirken das ureigste Wesen schafft, um den unterschiedlichen Geschmäckern und Empfindungen der Betrachterinnen und Betrachter gerecht zu werden.

Oskar Kokoschka, der für unsere Stadt künstlerisch so bedeutsam ist, war in seinem Schaffen auch eine Art Provokateur. Seine Bilder – anfangs von Vielen missverstanden und als hässlich empfunden – sind heute Weltkulturgut. Seine Sicht ist vom Konventionellen abgewichen, er hat neue Wege beschritten, hat mit seinen Bildern und Schriften Kanten und Konturen gezeigt.

Das will auch das „Atelier an der Donau“ mit diesen Buchstaben – aufmerksam machen, was in Pöchlarn beim Symposium geschieht, dass auch hier im Sinne Kokoschkas der heutigen, jungen Kunst Raum und Vielfalt geboten wird.

Der Standort: Ist es nicht nahezu eine milde Form von Blasphemie neben dem Nepomuk dieses leuchtende Buchstabengeviert aufgestellt zu haben?

Nein – es ist die Verbindung zwischen dem gewachsenen Alten und dem notwendigen Neuen, das Eine bedingt das Andere, nur vom Gestrigen zu leben ist Stillstand, das Gestrige mit dem Heutigen zu verbinden ist – gerade auch im künstlerischen Bereich – eine Bedingung unsere Gegenwart gestalten zu können.

Wen die Buchstaben aufregen, den regen sie auch an, sich gedanklich damit auseinander zu setzen und damit ist schon viel erreicht, der Nepomuk erträgt gelassen – so wie sein Dach.

Günter Annerl



ÖKO Hauptschule Pöchlarn *plus* entwickelt sich weiter

Mit dem Schuljahr 2011/12 führt die ÖKO HS plus beginnend mit den ersten Klassen (5. Schulstufe) die Neue Mittelschule (NMS) ein. Das hat das Schulforum in seiner Sitzung am 22.2.2011 einstimmig beschlossen.

Die HS Pöchlarn wurde als eine von 31 Niederösterreichischen Hauptschulen überraschend eingeladen, bereits an einer 2. Phase der Einführung des NÖ Schulmodells teilzunehmen. Diese Einladung hat seine Begründung in dem Umstand, dass schon seit langem die HS Pöchlarn grundsätzliche Elemente der NMS im alltäglichen Unterricht lebt und mit Erfolg umsetzt. Zu diesen Elementen gehören unter anderen Teamteaching, Projektunterricht, Zusammenarbeit mit den Volksschulen und fächerübergreifende Themen. Die Einladung zur Umsetzung der NMS ist daher Belohnung und Privileg zugleich, welche sich die LehrerInnen und SchülerInnen der ÖKO Hauptschule plus redlich verdient haben. Jetzt wartet aber jede Menge an Vorbereitungsarbeit und Weiterbildungsaufga-

ben auf die Lehrerschaft, um rechtzeitig mit dem Schulbeginn 2011/12 gerüstet zu sein. Die Neue Mittelschule bedeutet im Wesentlichen eine positive und zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Bildungsmöglichkeit für die jungen Menschen in unserer Region. Die wichtigsten Veränderungen lassen sich mit dem Titel „Noch mehr Gewicht der Unterrichtsqualität – der Schüler /die Schülerin im Mittelpunkt“ beschreiben.

Diese neuen Merkmale heißen:

- Unterricht nach dem Lehrplan „Unterstufe der allgemeinbildenden höheren Schule (AHS)“ (Gymnasium oder Realgymnasium)
- gemeinsamer Unterricht mit Lehrerinnen und Lehrer aus einer Partnerschule (HAK/ HTL/HLW) in verschiedenen Gegenständen
- mehr Berufsorientierung bzw. mehr Sprachangebote durch Wahlpflichtfächer ab der 3. Klasse (7. Schulstufe)

DACHDECKER - SPENGLER - ZIMMERER



Wenn's ums Dach geht.

Pöchlarn - 02757/2350

Loosdorf - 02754/6435

Pöggstall - 02758/2478

www.drascher.com

- keine Leistungsgruppen, sondern 2 Lehrer in Hauptgegenständen
 - neue zusätzliche Beurteilungsmethoden, mehr Transparenz, mehr Förder- und Stützsysteme
 - Verschränkung mit Sprengelvolksschulen durch HS LehrerIn in den Volksschulen – dadurch weniger Probleme bei Übertritt
 - Neue Zeitstrukturen wie z.B. mehr Doppelstunden oder kürzere Unterrichtseinheiten
 - mehr Unterrichtsqualität durch moderne Unterrichtsmethoden (fächerübergreifender Projektunterricht, Lernlabor) und durch zusätzliche Unterrichtsangebote (offenes Lernen, selbständiges und eigenverantwortliches Lernen, Soziales Lernen)
 - weiterhin ökologische Schwerpunkte und Englisch als Arbeitssprache
 - Verschiebung der Entscheidung über die weiteren Bildungswege von der 4. Klasse VS hin zur 7. Schulstufe (von dem 10. Lebensjahr zum 12. bzw. 14. Lebensjahr)
- Tatsache ist weiterhin, dass die geschulte und erfahrene Lehrerpersönlichkeit grundsätzlich wichtig für den Erfolg des Schülers/der Schülerin ist. In diesem Schulmodell sind Weiter- und Fortbildung weiterhin unverzichtbar. Diese Anforderung wird und wurde von unserer Lehrerschaft aber

mehr als ausreichend erfüllt.

Die ersten Erfahrungsberichte der bereits bestehenden Versuchsschulen zeigen, dass diese neue Schulform von Eltern und Kindern gleichermaßen sehr gut angenommen wird. Es gibt auch insgesamt einen großen Zulauf und mancherorts müssen sogar die Bewerbungen mancher Schülerinnen und Schüler aus Platzgründen abgewiesen werden.

So gibt es ausreichend Grund, sich auf die neuen Herausforderungen zu freuen und unsere jungen Menschen noch besser auf die zukünftigen Herausforderungen sowohl bei der Berufskarriere als auch im zukünftigen sozialen Umfeld vorzubereiten.



Terminavis:

Am 17. 6. und 18. 6.

gibt es einen umfangreichen

„Tag der offenen Tür“

für alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sowie für alle ehemaligen SchülerInnen aus Pöchlarn, Erlauf, Artstetten und Klein Pöchlarn zum Thema:

„60 Jahre Hauptschule – 20 Jahre ÖKO- Schule“. Bitte vormerken!

Wir arbeiten ausschließlich nach ÖNORM B2601, B2602
Wasserschließung: Brunnen & Quellfassungsanlagen

- **Kostenlose Besichtigung Ihres Brunnens**
- **Brunnensanierung und Reinigung (Desinfektion)**
- **Brunnendeckel Aktion**
- **Wasserüberprüfung**

Wir beraten Sie auch gerne zu den Themen Brunnenbohrungen und Erdwärme.



Überprüfung Ihrer Brunnenanlage!

Ludwig Bachner Ges.m.b.H. | 1. Straße 36 | 3331 Kematen/Ybbs | Tel: 07448 / 2327-0 | Fax: DW8
Besuchen Sie uns im Internet unter www.bachner-brunnenbau.at



DIE UNTERNEHMEN DER **BACHNER** GRUPPE



**Aktion gültig nur im
März & April 2011**

10 Jahre Rathauskeller!

„10 Jahre Rathauskeller!“

Kaum zu glauben, aber es gibt ihn wirklich schon seit 10 Jahren – den Rathauskeller in Pöchlarn. Mehr als 300 Veranstaltungen boten dem Publikum Vergnügen, Unterhaltung und auch manches zum Nachdenken. Das Programm war bewusst breit gefächert und reichte von Musik, Literatur, Filmen und Kabarett bis zu unvergessenen Theateraufführungen. Im Frühjahr 1997 gründete eine kleine Schar kulturinteressierter Pöchlarn unter der Leitung von Peter Schlöglhofer einen Verein, der sich „KULTUR.WERK.STADT“ nannte. Als Gründungsmitglieder seien die Brüder Peter und Michael Strauss, Andrea Falter, Elfriede Frieß, Lisbeth Splechtna und Ferdinand Rabl erwähnt. Im Rahmen der Stadterneuerung unter dem damaligen Bürgermeister Rupert Strauß wurde der alte Rathauskeller zu einem kleinen aber feinen Veranstaltungsort umgebaut, der zirka 80 Personen Platz bietet. Mittlerweile ist „unser Keller“ im ganzen Bezirk und sogar über die Grenzen hinaus bekannt. Die Besucher schätzen die gemütliche Atmosphäre im Gewölbe und das abwechslungsreiche Programm, welches nicht selten in der angeschlossenen Bar ausklingt, wo sie seit einigen Jahren von Indira und Nico Hasic bestens betreut werden. Ende 2007 legte Herr Schlöglhofer sein Amt zurück. Seither organisiert ein Team unter Obmann Ferdinand Rabl die Veranstaltungen: Bernhard Hochenauer, Andrea Falter, Michael Strauß, Maria Brückler und Karin Hasiner zählen heute dazu. Freie Mitarbeiter sind Stephanie Annerl, Franz Staufer, Günter Riegler und Josi Karner. Frau Elfriede Frieß hat nach 13 Jahren ihre Tätigkeit als Kassier in jüngere Hände gelegt. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, auch in den nächsten Jahren einheimischen und (inter)nationalen Künstlern eine Bühne in Pöchlarn zu bieten. Kultur kann somit in unserer Stadt hautnah, direkt vor der Haustüre, erlebt werden. Besuchen Sie die Veranstaltungen und feiern Sie mit uns – 10 Jahre Rathauskeller! Darauf freut sich das Team der „KULTUR.WERK.STADT – Rathauskeller Pöchlarn“

Ferdinand Rabl - Obmann

Fr. 01.04.2011 - 20 Uhr „Ines Reiger Trio“
VVK: 16 € - AK: 18 €



Hermann Linecker.....Klavier
Christopher Pawluk...Gitarre
Ines ReigerGesang

...die Wienerin Ines Reiger wird europaweit zu den Besten ihres Faches gezählt. Atemberaubende Scat-Soli, romantische, „unter die Haut gehende“ Eigenkompositionen und packende Jazz-Rock-Titel kennzeichnen das große Repertoire und die Bandbreite der charismatischen Künstlerin...

Seit Juni 2007 moderiert Sie die Ö1 Jazznacht.

Fr. 15.04.2011 - 20 Uhr - FILM!

AK: 6 €

EU XXL film

„C'est la vie - so sind wir, so ist das Leben“

Frankreich 2008, Buch&Regie: Remi Bezancon, Kamera: Antoine Monod

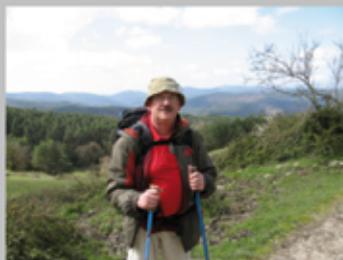
Mit: Jacques Gamblin, Zabou Breitman, Deborah François, Marc Andre Grondin u.a.

Eigentlich sind sie eine ganz normale Familie, doch auf die eine oder andere Weise stehen sie alle gerade an einem Wendepunkt in ihrem Leben. So werden diese Tage für sie alle zu unterschiedlichen Tagen, zu Tagen, die alles verändern...



Do. 05.05.2011 - 19:30 Uhr

AK: 6 €



„Bildervortrag“



Buen Camino -
Eindrücke vom Jakobsweg
von Franz Staufer

10 - Jahres - Fest !

Fr. 20.05.2011

Film x 2 - a 6,- € / beide 10,- €
Filme aus Österreich! Gratis - Sekt!

„I Love Vienna“ - 19 Uhr **EU XXL film**

Buch&Regie: Houchang Allahyari Reinhard Jud, Kamera: Helmut Pirnat Mit: Fereydoun Farokhzad, Michael Niavarani, Dolores Schmidinger, Hanno Pöschl

Der Deutschlehrer Ali Mohamed zieht mit Schwester und Sohn von Teheran nach Wien, jene Stadt, die er in seiner Heimat vor allem aus den "Sissi-Filmen" kennen-und lieben gelernt hat.

„Kleine Fische“ - 21 Uhr

EU XXL film

Buch&Regie: Marco Antoniazzi, Gregor Stadlober, Kamera: Nico Mayr Mit: Sabrina Reiter, Michael Steinocher, Volker Schmidt, Brigitte Kren u.a.

Kleine Fische erzählt die Geschichte der grundverschiedenen Brüder Martin und Kurt, die sich beim Begräbnis des Vaters nach langer Zeit wieder sehen. Zögerlicher Nesthocker der eine, rebellische Ausreißer der andere, reiben sie sich im Streit um den kleinen Fischladen im Familienbesitz aneinander...

Sa. 21.05.2011

„art of Xperience & Foto - Rückschau“ - 19 Uhr

Preise wie vor 10 Jahren! 10 € für beide Veranstaltungen!

worte robert brunbauer

klänge	johann falter	flöte
	karl schweiger	keyboard
	martin mond	bass
	andreas huber	percussion



„Sigi Finkel & Mamadou Diabate“ - 21 Uhr

Jazz und afrikanische Musik - in diesem Spannungsfeld bewegen sich die beiden außergewöhnlichen Musiker, wenn sie im Duo aufeinandertreffen! Sie werden zum Geburtstagsfest für eine ausgelassene Stimmung sorgen - soviel ist sicher.
www.sigifinkel.com
www.mamadoudiabate.com



Skikurs der zweiten Klassen

Eine lustige aber kalte Woche verbrachten die zweiten Klassen der Hauptschule Pöchlarn am Skikurs vom 12. bis 17. Dezember auf der Tauplitzalm. Über 40 Kinder konnten in einer Snowboard- und vier Skigruppen vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen ihr Können verbessern. Abwechslungsreiche Abendgestaltungen (Nachtwanderung, Hüttenspiele, Hüttenlieder, Skiquiz, bunter Abend, etc.) rundeten das Programm ab. Erstmals waren bei diesem Skikurs auch zwei Safety-Guides der AUVA vertreten, die bei einem Abendvortrag zum Thema „Sicherheit“ und einem Praxisteil (Schneeprofile bestimmen, Lawinensuchgeräte benutzen etc.) die Kinder begeisterten. Abgeschlossen wurde der im Großen und Ganzen unfallfreie Skikurs mit einem Skirennen.





HILFSWERK

© Brebea – Fotolia.com

Willst du meine
Tagesmutter sein?

Sie arbeiten gerne mit Kindern?

**Dann sind Sie bei uns genau richtig – wir suchen für
unser Team in Pöchlarn dringend Verstärkung!**

Sie begleiten **sowohl Schul- als auch Kleinkinder** mit Liebe und Kompetenz beim Großwerden und erleichtern berufstätigen Familien den Alltag. Sie arbeiten selbstständig und bei freier Zeiteinteilung im eigenen Zuhause.

Mit der neuen **kostenlosen** Ausbildung zur Tagesmutter haben Sie außerdem eine **pädagogische Berufsausbildung**, mit der Ihnen viele Türen offen stehen!

Haftpflicht- und Betriebsunterbrechungsversicherung für Tagesmütter

Unfallversicherung für Tageskinder

Laufende, organisatorische Unterstützung durch die Einsatzleiterin

RUFEN SIE UNS AN – Wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Pöchlarn / Ybbs, Wienerstraße 11, 3380 Pöchlarn
Tel. **02757 / 54006**, kijufa.poechlarn-ybbs@noe.hilfswerk.at,
www.hilfswerk.at

Erfolge am Jauerling



Hervorragend schlugen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Öko-Hauptschule Pöchlarn bei den Ski- und Snowboardmeisterschaften der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau am Jauerling. Bei den Snowboardern gewann Alexander Müllner nicht nur die Schülerwertung sondern sicherte sich auch den Pöchlerner Stadtmeistertitel. Ebenfalls für Klassensiege sorgten Julia Martin (Kinder weiblich) und Julian Martin (Schüler

männlich). Zweite Plätze gingen an Stefan Hackl (Schüler), Andreas Hackl (Jugend) und Sandra Lindenhofer (Jugend). Den Sprung auf das Stockerl schaffte auch noch Rene Dallinger (Schüler) mit Rang drei. Für die beiden Betreuer Ferdinand Rabl und Markus Mandic gab es in ihren Klassen jeweils den undankbaren vierten Platz. In der Teamwertung holten Andreas Hackl, Martin Julian und Ferdinand Rabl den hervorragenden zweiten Platz.

Skitag am Hochkar



Im Rahmen der Aktion „Ski4Free“ organisierte die Öko-Hauptschule Pöchlarn um HL Markus Mandic für die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen einen Skitag am Hochkar. Die 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (12 Snowboarderinnen und Snow-

boarder und 38 Skifahrerinnen und Skifahrer) konnten bei tollen Pistenverhältnissen und guten Wetterbedingungen einen Tag an ihrer Technik arbeiten. Im nächsten Jahr plant die Hauptschule, diese Aktion zu wiederholen.

planen - bauen - renovieren



Baumeister
Ing. Hofegger Gernot
Ornding - Hauptstr. 24
A-3380 PÖCHLARN
Tel. 02757/2733
Fax 02757/2733-20
hogebau@aon.at
www.hogebau.net
0664 / 160 96 38

Nicht vom Glück verfolgt!

Beim U13-Sparkassen-Hallenturnier in der Hauptschule Melk lief es für die Hauptschule Pöchlarn nicht ganz nach Wunsch. Einer 0:1-Auftaktniederlage gegen die HS Yspertal, folgte ein respektables 1:1-Remis gegen die SHS Ybbs, wobei der Ausgleichstreffer erst sieben Sekunden vor Schluss hingenommen werden musste. Trotz eines 1:0-Sieges gegen die HS Loosdorf wurde das Semifinale aufgrund der schlechteren Tordifferenz knapp verpasst. Mit einem 1:0-Sieg gegen die HS Melk wurde das Spiel um Platz fünf erreicht, welches unglücklich gegen die HS Blindenmarkt mit 1:2 verloren wurde. Damit wurde das Turnier auf Platz sechs beendet.



Gruppenspiele:

HS Pöchlarn – HS Yspertal 0:1.
 HS Pöchlarn – SHS Ybbs 1:1.
 Torschütze: Adrian Frühwirth.
 HS Pöchlarn – HS Loosdorf 1:0.
 Torschütze: Stefan Hackl.

Unteres Semifinale:

HS Pöchlarn – HS Melk 1:0.
 Torschütze: Simon Sellner.
 Spiel um Platz 5:
 HS Pöchlarn – HS Blindenmarkt 1:2.
 Torschütze: Adrian Frühwirth.



Verein Volkshaus Pöchlarn

Sie können das Volkshaus Pöchlarn für Schulungstage, Feierlichkeiten, Ausstellungen, Vereinssitzungen, Geburtstagsfeiern und private Veranstaltungen mieten.

Tel. 0664/73555925 Herr Dörflinger Josef
 doerflinger.josef@aon.at
www.volkshaus-poechlarn.at

VOLKSBANK
ALPENVORLAND
IHRE BERATERBANK

Bestimmen Sie Ihre Zinsen selbst!

Das neue **Volksbank-Sparbuch** mit **bis zu 1,5 % TÄGLICH** fällig!

www.vba.volksbank.at Volksbank. Mit V wie Flügel.

Weitere Infos hat Ihr Volksbank-Berater!

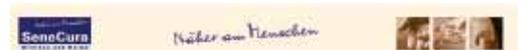
Rang zwei für HS Pöchlarn

Erfolgreich endete das U15-Heimturnier für die Hauptschule Pöchlarn, obwohl das erste Spiel mit einer Enttäuschung begann. Nachdem gegen Yspertal hochkarätige Torchancen vergeben wurden, mussten sich die Heimischen mit 0:2 geschlagen geben. In den weiteren Spielen drehten die Pöchlerner jedoch auf. Einem 3:1-Erfolg gegen Loosdorf (Tore durch Markus Mühlbacher, Tobias Schwarzinger und Osman Bölukbas) folgte ein 3:1-Kampfsieg gegen die SHS Ybbs (Tore: Tobias Schwarzinger, Peter Schoberberger und Yasin Yavuz). Damit beendete das Team rund um Kapitän Andreas Hackl das Turnier auf dem hervorragenden zweiten Platz. Der Sieg ging an die Hauptschule Yspertal.

Tabelle: 1. HS Yspertal 9 Punkte, 2. HS Pöchlarn 6, 3. SHS Ybbs 3, 4. HS Loosdorf 0.



SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn



Neues Jahr – neues Glück und ein neuer Bericht aus dem SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn. Trotzdem machen wir nochmals einen kurzen Blick zurück zum Jahresende 2010 und erinnern uns an wunderbare und gesellige Runden mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, die beim Kranzbinden in der Vorweihnachtszeit, beim Musikknackmittag mit Musiker Grasberger Franz, beim Lebkuchenbacken mit Kindern aus Pöchlarn und bei einem herrlichen Winterspaziergang in Stimmung kamen.

Anfang Dezember fand unser jährlicher „Pöchlerner Schlossadvent“ statt. Mit Hobbyausstellerinnen und -ausstellern, Schmankerln im Hof und einem passend weihnachtlichen Ambiente, stimmte uns der Schlossadvent mit viel Freude und Besucherinnen und Besuchern auf das kommende Weihnachtsfest ein. Der heilige Nikolaus – natürlich nicht aus Myra, sondern aus Pöchlarn – kam die Bewohnerinnen und Bewohner im Haus besuchen und sprach frohe Wünsche und einen guten Start ins neue Jahr aus – sowie Bürgermeister Ing. Alfred Bergner und eine Abordnung von der Gemeinde Pöchlarn, die in der besinnlichen und ruhigen Zeit auch Weihnachtswünsche und Geschenke aussprachen bzw. austeilten. Das Jahr

ging schnell zu Ende – mit Weihnachtsfeiern für die Bewohnerinnen und Bewohner (Landeshauptmann Siegfried Ludwig i.R. besuchte Bgm. Johann Vieghofer i.R. und blieb bei der Feier anwesend), mit einer Feier der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses, mit einer Weihnachtsstunde, welche die Schülerinnen und Schüler der LBS Pöchlarn musikalisch einfach herrlich umrahmten und einem Jahresrückblick mit Foto-präsentation. Zu guter Letzt gossen die Bewohnerinnen und Bewohner im „Aktivarium“ (neuer Bereich der Seniorbetreuung) Blei.

Im Jänner 2011 angekommen begrüßten uns die Sternsinger aus Pöchlarn und das „Amadeus Brass Quintett“ spielte für uns das Neujahrskonzert. Daraufhin folgte ein Neujahrball in den Wänden des Schlosssaales und eine Modenschau, bei der Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses als Models wirkten. Umbauarbeiten wurden im Haus auch vorgenommen – die Therapieräume für die Bewohnerinnen und Bewohner wurden fertig gestellt und können nun mit den Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten bzw. Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten genutzt werden.





ANRUF - SAMMELTAXI

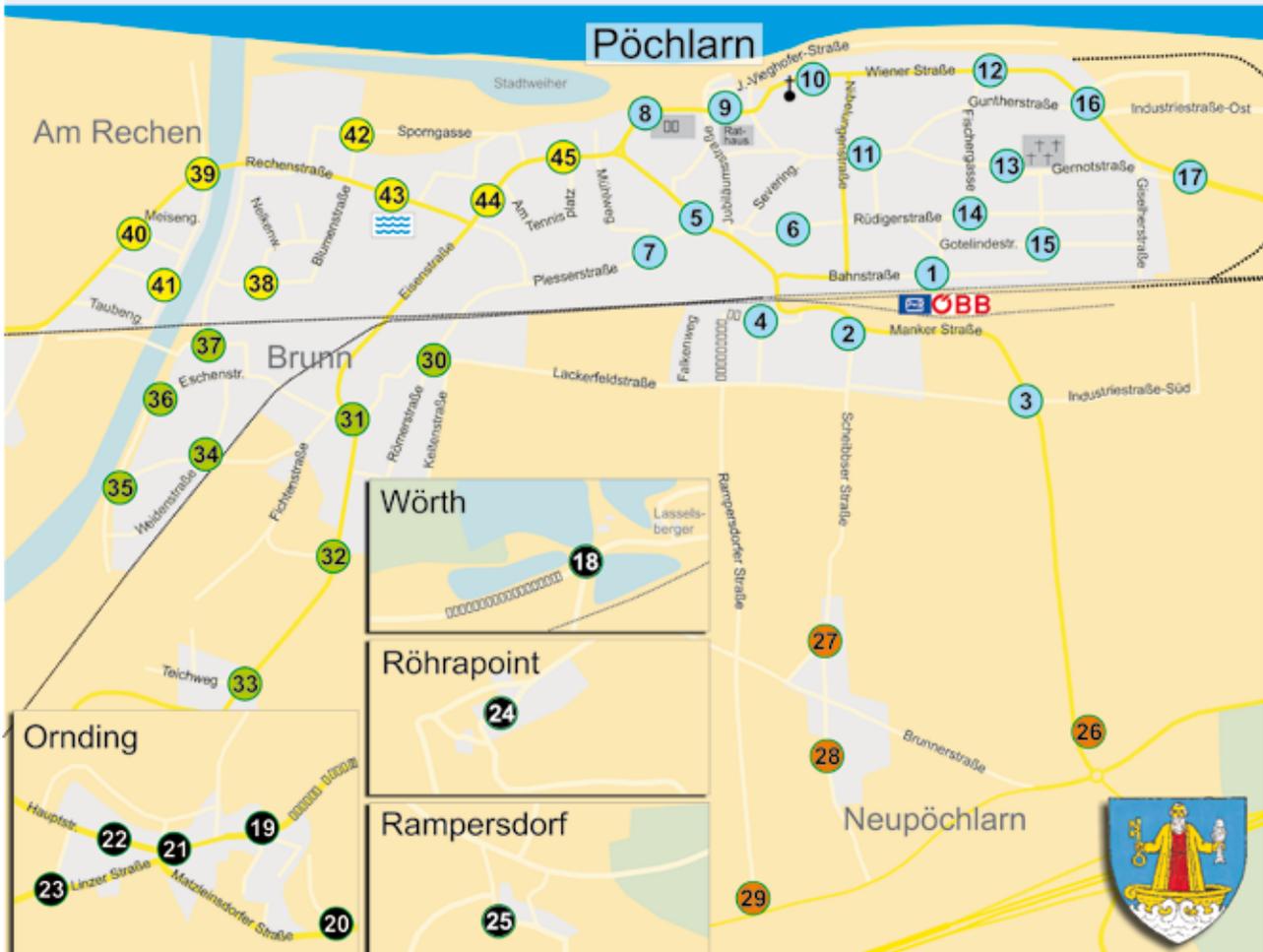
0810 810 278

- Beförderung von Sammelstelle zu Adresse
- Bestellung des AST unter 0810 810 278 zum Ortstarif
- Bestellung spätestens 30 Minuten vor Abfahrt
- Betriebszeiten: Mo - Fr (Werktag): 07:45 bis 17:45



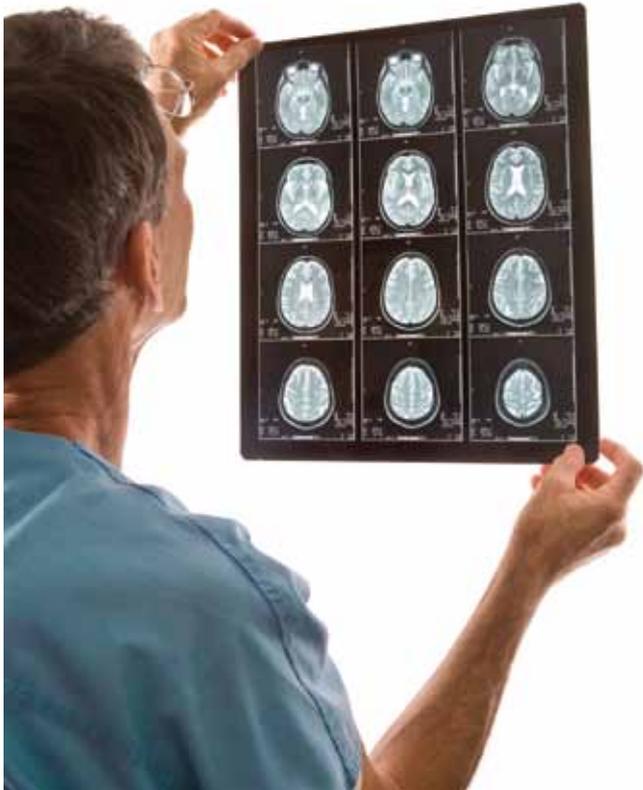
□ Preise: Einzelfahrt inkl. Komfortzuschlag	2,50€
Ermäßigter* Tarif inkl. Komfortzuschlag	1,80€
Ermäßigter Tarif für Pensionisten und Kinder von 6 bis 15 Jahre. Kinder unter 6 Jahren fahren gratis.	
Komfortzuschlag	0,80€

Bei diesen Sammelstellen können Sie einsteigen, bei der Bestellung einfach die entsprechende Nummer nennen. Die Durchfahrtszeiten (Minuten nach der vollen Stunde) entsprechen den Angaben in den farbigen Kreisen auf der Perlfischnur. Die Ankunftszeiten des AST richten sich nach der Reihenfolge der bedienten Gebiete



Schlaganfall (Vorbeugen ist besser als Heilen)

Ein Beitrag von Dr. Selahzadeh, Internist



Jedes Jahr erleiden mehr als 20.000 Österreicherinnen und Österreicher einen Schlaganfall. Darunter versteht man das blitzartige Auftreten von Funktionsstörungen des Gehirns mit Lähmungen von Arm, Bein oder einer Körperhälfte, der Unfähigkeit zu sprechen, Sehstörungen, Schwindel, Gangunsicherheit und anderem mehr. Schuld daran ist ein plötzliches Absinken der Durchblutung, welche für eine ausreichende Versorgung der Hirnzellen mit Sauerstoff und Zucker notwendig ist.

Ein Schlaganfall stellt meistens eine plötzliche, schwere Erkrankung dar. Leider sind die Behandlungsmöglichkeiten eines akuten Schlaganfalles auch mit der modernen Medizin häufig begrenzt und die Betroffenen

bleiben für lange Zeit oder gar auf Lebenszeit schwer beeinträchtigt.

Umso wichtiger sind daher die Kenntnis der wichtigsten Risikofaktoren und die Vorbeugung von Schlaganfällen!

Manche Risikofaktoren des Schlaganfalles sind nicht beeinflussbar. Dazu zählen Geschlecht - Männer haben ein höheres Schlaganfallrisiko als Frauen - und Alter - mit steigendem Alter kommt es zu einem deutlichen Anstieg des Risikos. Es besteht auch eine individuell unterschiedliche Neigung, einen Schlaganfall zu erleiden. So treten in manchen Familien häufiger Schlaganfälle auf als in anderen. Dies dürfte einerseits durch Erbanlagen aber auch durch innerhalb von Familien weitergegebene Verhaltensweisen bedingt sein.

Wir kennen aber eine Reihe von Risikofaktoren des Schlaganfalles, die durch entsprechende Vorbeugung und Behandlung gut kontrollierbar und veränderbar sind.

Das wichtigste veränderbare Schlaganfallrisiko ist der erhöhte Blutdruck (arterielle Hypertonie). Ein erhöhter Blutdruck verursacht häufig lange Zeit keine Symptome und die Betroffenen wissen oft gar nichts davon! Es ist daher sehr wichtig, dass Sie Ihren Blutdruck regelmäßig selbst kontrollieren oder kontrollieren lassen. Wiederholt in Ruhe gemessene Blutdruckwerte über 140/90 mm Hg bedeuten, dass ein erhöhter Blutdruck vorliegt. Bei einem diastolischen Blutdruck (unterer Blutdruckwert) von 90 mm Hg besteht beispielsweise ein dreimal höheres Schlaganfallrisiko als bei einem Wert von 75!

Bei geringer Blutdruckerhöhung reichen unter Umständen nicht-medikamentöse Maßnahmen aus, wie Gewichtsreduktion, regelmäßige sportliche Aktivität, Reduktion des Salzkonsums und Entspannungsübungen. Häufig werden aber Medikamente benötigt,



Frühlingserwachen

**Primerlaktion
Ab 5 Stück -20%**

um den Blutdruck ausreichend zu senken. Die modernen Blutdruckmedikamente sind in der Regel sehr gut verträglich, ihr Arzt kann das für Sie passende Medikament aussuchen. Allgemein wird bei der Behandlung der Hypertonie ein Blutdruck unter 135/85 angestrebt. Wenn Sie an Hypertonie leiden, sollten durch regelmäßige, am besten tägliche Blutdruck-Kontrollen sicherstellen, dass Ihre Einstellung ausreichend ist.

Ein weiterer wichtiger Schlaganfallrisikofaktor ist der Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit). Patientinnen und Patienten mit Diabetes haben ein mehrfach erhöhtes Schlaganfallrisiko. Man weiß mittlerweile, dass gerade bei Diabetikerinnen und Diabetikern, neben der guten Blutzuckereinstellung, eine exakte Kontrolle bzw. das Ausschalten anderer Gefäßrisikofaktoren von besonderer Bedeutung ist. So wird empfohlen, dass Diabetikerinnen und Diabetiker Blutdruckwerte unter 120/80 anstreben sollen.

Der Zusammenhang zwischen Cholesterin und Schlaganfall ist wesentlich weniger stark als zwischen Cholesterin und Herzinfarkt. Dennoch dürfte eine Erhöhung des Gesamtcholesterinspiegels oder des so genannten LDL-Cholesterins bzw. eine Erniedrigung des (guten) HDL-Cholesterins mit einem erhöhten Schlaganfallrisiko einhergehen. Bei Cholesterinerhöhungen sollte man selbstverständlich versuchen, durch diätetische Maßnahmen den Cholesterinwert zu senken, wobei bei Personen ohne bestehende Gefäßkrankungen ein Wert unter 200 mg/dL als normal anzusehen ist. Bei bestehender Gefäßkrankung sollten diese Werte noch niedriger sein. In den letzten Jahren wurde außerdem bewiesen, dass bestimmte Medikamente, die zur Cholesterinsenkung verordnet werden (so genannte Statine), offensichtlich auch über andere Mechanismen das Gefäßsystem schützen können.

Es ist bewiesen, dass Rauchen (v.a. Zigarettenrauchen) das Risiko von Gefäßkrankungen um ein Mehrfaches ansteigen lässt. Der Zusammenhang zwischen Rauchen und Schlaganfall ist zwar nicht so stark wie zwischen Rauchen und Herzinfarkt, dennoch ist Zigarettenrauchen aus medizinischer Sicht selbstverständlich streng abzulehnen. Dies gilt natürlich besonders für Personen, die bereits einen Schlaganfall erlitten haben oder andere Risikofaktoren haben.

Auch Übergewicht geht mit einem erhöhten Risiko von Gefäßkrankungen einher. Besonders schwerwiegend ist die Tatsache, dass Übergewicht meistens mit erhöhtem Blutdruck, erhöhten Blutfettwerten und

einer Diabetesneigung einhergeht. Diese Kombination wird auch als „metabolisches Syndrom“ bezeichnet und bedeutet ein extrem erhöhtes Gefäßrisiko. Es ist erwiesen, dass Gewichtsreduktion zur Blutdrucksenkung beiträgt und das Risiko eines Diabetes deutlich reduziert.

Wichtig ist auch, dass ein Schlaganfall häufig nicht isoliert auftritt, sondern dass diese Patientinnen und Patienten häufig auch an anderen Gefäßerkrankungen (v.a. der Herzkranzgefäße) leiden. Eine Kontrolle der Risikofaktoren senkt daher auch das Risiko für andere Gefäßerkrankungen deutlich.

Im Rahmen einer Vorsorgeuntersuchung kann der Arzt Ihr Risikoprofil erheben und bei Vorliegen von Risikofaktoren Gegenmaßnahmen einleiten.

Dr. H. Selahzadeh
 Facharzt für innere Medizin
 3380 Pöchlarn, Thörringplatz 6/4
www.innere-medizin.cc

**Ing. Dr. med.
 Hoseyn Selahzadeh**

Facharzt für innere Medizin
 Arzt für Allgemeinmedizin
 Wahlarzt

Belastungs- EKG
 Herzultraschall
 Lungenfunktion
 Operationsfreigabe
 Vorsorgeuntersuchung
 (Direktverrechnung mit den Kassen)

Ordination:
Thörringplatz 6/4
3380 Pöchlarn
Tel.: 06764449261

Neueröffnung einer psychologischen Ordination für Kinder und Jugendliche in Pöchlarn



Mit Anfang des Jahres 2011 hat Mag. Alexander Hamberger in Pöchlarn seine psychologische Ordination für Kinder und Jugendliche eröffnet. Die Ordination befindet sich in den Räumlichkeiten der Mutterberatung in der Gemeinde, Termine sind nach persönlicher Vereinbarung möglich.

- sie in verschiedenen Bereichen der Entwicklung weit hinter gleichaltrigen scheinen
- sie sich selbst oder andere verletzen (wollen)
- sich innerfamiliäre Situationen ändern oder
- sie oder Eltern/ Angehörige mit der aktuellen Situation überfordert sind (z.B.: belastende Lebensereignisse)

zu 2) Psychologische Behandlung ist eine lösungsorientierte, auf wissenschaftlichen Methoden und Modellen basierende, überschaubare Intervention. Zum Beispiel bei Krisen, emotionalen oder sozialen Problemen, Verhaltensauffälligkeiten oder Schulschwierigkeiten.

Welche Leistungen werden angeboten?

- 1) klinisch-psychologische Diagnostik für Kinder und Jugendliche
- 2) psychologische Behandlung für Kinder und Jugendliche

zu 1) Unter psychologischer Diagnostik wird ein Sammeln von Informationen verstanden; mit dem Ziel, weitere Maßnahmen zur Verbesserung der aktuellen Situation zu planen.

Kinder und Jugendliche kommen zur psychologischen Diagnostik, weil ...

- in der Schule ein Leistungsabfall bemerkbar ist oder sie nicht mehr hingehen wollen
- sie Verhaltensweisen an den Tag legen die Eltern verunsichern (z.B.: aggressive, aufsässige Verhaltensweisen, vermehrter Rückzug, ev. Vermeidungsverhalten)

Mag. Alexander Hamberger

Wahl-, Notfall-, Klinischer und Gesundheitspsychologe

Regensburgerstraße 11 | 3380 Pöchlarn

Tel.: 0699 / 105 892 52 | Mail: info@ordination-hamberger.at

www.ordination-hamberger.at

psychologische ordination

Mag. Alexander Hamberger



Sind Sie Tierliebhaber?

Suchen Sie eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung? Der Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn und Umgebung ist der Verein für alle Freunde von Kleintieren. In unserem Verein sind Sie herzlich willkommen. Erfahrene Züchter beraten Sie gerne.

Informieren Sie sich über eine Mitgliedschaft bei:
Vereinsobmann Friedrich Wurzer
Fritzelsdorf 21, 3661 Artstetten, Tel.: 07413/87 00
Vorstandsmitglied Josef Schmoll
Rüdigerstraße 28, 3380 Pöchlarn
Tel.: 0676/78 45 510

Kabelfernsehen - Internet - Telefonie - Elektro

CATV-BAUER GmbH

3382 Loosdorf, Linzerstraße 8, 02754/6249

TV + INTERNET + TELEFON in Pöchlarn und Umgebung

Digitales Kabelfernsehen in HD-Qualität

- ca. 400 Programme (Fernsehen und Radio)
- ca. 20 HD-Sender (sky tauglich)
- Anschluß von mehreren Fernsehern
- Freie Kanalwahl zwischen allen Geräten
- Einfache Bedienung (nur noch eine Fernbedienung)
- Kein Receiver notwendig (erhöhter Stromverbrauch!)
- Keine hässliche SAT-Antenne notwendig
- Beste Qualität
- Keine Bildstörungen mehr bei Schlechtwetter



Hochgeschwindigkeits Internet über Glasfaser Backbone direkt in Pöchlarn



- Hightspeed Internet bis zu 30 MBit/s
- Unlimitierte Menge
- Stabile Internetverbindung über Kabel-Modem
- Keine versteckten Kosten
- Hochwertige Backbone Hardware
- Anschluss mehrerer Computer oder Laptops
- Kabelloses Internet (Wlan-Router) möglich
- Email Adressen frei, Webspace inkludiert
- Geschwindigkeit abends und am Wochenende garantiert

Festnetztelefonie mit Rufnummernportierung (Sie behalten Ihre Rufnummer)

- Nehmen Sie Ihre Rufnummer mit
- 600 Freiminuten im Aicall Netz
- 1,8 ct/min ins österreichische Festnetz
- Keine Tages und Nachtzonen
- Sekundengenau Abrechnung
- Günstige Auslandstarife
- Digitale Sprachqualität



Alle Pakete kombinierbar. Günstige Paketlösungen auch für Firmen!

www.catv-bauer.at oder 02754/6249

Es gelten die allg. Geschäftsbedingungen der Kabelbetreiber Österreichs. Für die Telefoniepakete gelten die allg. Geschäftsbedingungen der Fa. ICALL.at. *) Foto: www.Pixelio.de

Pöchlarns 80-jährige Schach-Vereinsgeschichte

In Butrint (südliches Albanien) wurde 2002 eine 4 cm hohe Schachfigur aus Elfenbein aus dem Jahre 465 n. Chr. gefunden. In dieser Zeit entwickelte sich das Schachspiel in Indien, wo es 450 n. Chr. erfunden wurde.

Im 11. Jahrhundert wurde durch Vermittlung der Araber Schach über Spanien und Italien nach Europa gebracht. Auf dem Umweg über Nordsee gelangte Schach mit den Wikingern auch nach Österreich und weiter bis Russland.

1198 am Babenbergerhof in Wien hatte Minnesänger Walther von der Vogelweide im Schachlied Schach in höfisch ritterliche Kreise als geistige Kunst zur vornehmen Erziehung einziehen lassen. 1545 erschien das erste Schachbuch in Retz/NÖ von Dr. Menel „Das Schachzabelspiel als der edlen Ritterkunst“.

Als Übung der Denkfähigkeit und Erfindungsgabe verlagerten sich im 18. Jahrhundert die Schachzentren nach von Rom, Modena und Florenz nach Paris, London (erster inoffizieller Weltmeister 1747: André Dancian Philidor, Frankreich (1726-1795). Galt Schach als kriegerisches Spiel, wurde es 1780 von Kaiser Josef II – selbst ein guter Schachspieler – bei den Soldaten gefördert, um sie vom Glücksspielen abzuhalten. 1809 wurde mit der Züricher Schachgesellschaft in Europa ein erster Verein gegründet, machten zuvor noch Kaffeehäuser Vereinsgründungen unnötig. Es folgten 1827 Berlin, 1857 die Wiener Schachgesellschaft und der erste Schachverein Österreichs 1877 in Graz. 1868 – Vereinsrecht – erste Rechtsnorm, um Schachvereine gründen zu können. 1886, als Oskar Ko-

koschka in Pöchlarn geboren, wurde der Österreicher Wilhelm Steinitz (Wiener Schachgesellschaft) zum ersten Weltmeister gegen Hermann Zuckertort (Polen) (+10 = 5 -5) ernannt. 1899 Schachgesellschaft Herzogenburg findet in unserer Umgebung erste Erwähnung, ehe der 1. Weltkrieg die positive Entwicklung unterbrach.

1920 wurde der Österreichische Schachbund (ÖSV) in Wien gegründet.

1922 folgten St. Pölten, Wilhelmsburg, Stein

1924 Amstetten, Lilienfeld, Waidhofen/Ybbs

1926 Kremser SV,

1927 Hilm Kematen, Böhlerwerk

1928 Kienberg-Gaming, St. Peter/Au

1929 trat Pöchlarn bereits zum Turnier an:

Im März trafen sich in Pöchlarn Schächer aus St. Pölten, Kienberg-Gaming, Amstetten und Pöchlarn zu einem K.-o.-Wettkampf, den St. Pölten gewann.

Pöchlarn - Amstetten 4:4

Pöchlarn - Kienberg Gaming 5,5:2,5

Es ist die erste Erwähnung der Pöchlerner Schachspieler mit großem Erfolg, was den Schluss zulässt, dass bereits zuvor trainiert wurde. Mit Brunn-Neuda gegen Westbahn (3:6) fand ebenfalls 1929 ein Wettkampf statt.

Quelle: *Österreichische Schachgeschichte „Österreich unter der Enns von Franz Modliba, Präsident des NÖ Schachverbandes 1999/2006“*

Fortsetzung folgt.

Der Sprung von 1929 in die heutige Zeit findet mit Pöchlarn in der 1. Bundesliga Saison 2010/2011 einen Höhepunkt.

1. Bundesliga 2010/11: 8. bis 11. Runde

Donnerstag 3. März 2011, 14:00 Uhr bis Sonntag 6. März 2011, 10:00 Uhr in St. Veit/Glan, Kärnten

Direktübertragung unter www.chess.at

Mannschaftsführer Robert Gattermayer 0664/10 35 999

Freitag, 12. Aug. 2011, 14:00 Uhr

Ferienspiel, 5 Runden, 15 Minuten je Spielerin bzw.

Spieler und Partie, Café Intakt, Thörringplatz 4

Schachklub ASVOe VHS Pöchlarn

Robert Gattermayer 0664/10 35 999

Sonntag 2. Okt. 2011 10:15 Uhr

Mostviertler Schülerschachturnier, ab Jahrgang 1994

VH Krummnußbaum, 5 bis 7 Runden, 15 Min. Bedenkzeit

Schachklub ASVOe VHS Pöchlarn/Krummnussbaum

Robert Gattermayer 0664/10 35 999

Samstag 3. Dezember 2011, 14:00 bis 17:00 Uhr

Nikoloturnier für Alt und Jung, HS Poechlarn, Nibelungenstr. 5

Schachklub ASVOe VHS Pöchlarn,

Robert Gattermayer 0664/10 35 999

				
Rechenstraße 10 ZVR-Zahl 114836675 3380 Pöchlarn Vereinsregisterzahl MES3-V-05173				
SVP – Meisterschaftsprogramm 2011				
SV Gramel Golling Pöchlarn 2010/2011				
14	Pöchlarn	Purgstall	Sa, 26.03	15:30
15	Erlauf	Pöchlarn	Sa, 02.04	16:30
16	Pöchlarn	Neumarkt	Sa, 09.04	16:30
17	Texingtal	Pöchlarn	So, 17.04	16:30
18	Pöchlarn	Leonhofen	Sa, 23.04	16:30
19	Gerersdorf	Pöchlarn	So, 01.05	16:30
20	Pöchlarn	Kirchberg/P.	So, 08.05	16:30
21	Pöchlarn	Hafnerbach	Sa, 14.05	16:30
22	Frankenfels	Pöchlarn	Sa, 21.05	17:00
23	Pöchlarn	Ferschnitz	Sa, 28.05	17:00
24	Kirnberg	Pöchlarn	So, 05.06	17:30
25	Pöchlarn	Krummnußbaum	Sa, 11.06	17:30
26	Rabenstein	Pöchlarn	Sa, 18.06	17:30

Union Ruderverein Pöchlarn, 3380 Pöchlarn, Rechenstraße 2/13, Bootshaus Regensburgerstraße 16, www.urv-poechlarn.at, ruderverein@poechlarn.at

Saisonstart 2011

Nachdem unsere Rennrudererinnen und Rennruderer ihre Trainingslager und Tests schon erfolgreich absolviert haben, beginnt mit dem Anrudern am 17. April auch für die Hobbysportlerinnen und -sportler die Rudersaison.

Auf dem Terminplan stehen neben Sternfahrten und Regatten auch noch Wanderfahrten und die Aktion „Komm auf die Welle“ für Neu- und Wiedereinsteigerinnen und -einsteiger.

Das Ausbildungsprogramm beinhaltet zehn Schulungseinheiten mit staatlich geprüften Übungsleiterinnen und -leitern, Lehrwartinnen und -warten sowie Trainerinnen und Trainern. Start der Aktion ist Anfang Mai, jeweils Dienstag und Donnerstag um 18:00 Uhr. Mitzubringen sind Sportbekleidung und Sportschuhe mit schmaler Sohle (keine Laufschuhe). Voraussetzung ist das vollendete 12. Lebensjahr und Schwimmkenntnis. Der Beitrag von € 35,- wird dem folgenden Mitgliedsbeitrag angerechnet.

Wir freuen uns auf ihr Kommen und wünschen allen einen schönen Saisonbeginn.

Peter Kaufmann



Chamuel Akademie lädt ein



zum Vortrag

im Kokoschka-Haus

31.03, 19.00 Uhr

zum Seminar

1. bis 3. April 2011



Fahrplan der Freiheit - Spirituelle Astrologie und Wendezeit

Der **Vortrag** von unserem Gastreferenten Andreas W. Höschen (Bild) befasst sich mit Grundinformation über Spiritualität und Astrologie.

Unsere Zeit scheint in so mancher Weise sehr schwierig. Spirituelle Astrologie betont, dass: „**Krise**“ auch **Chance** ist!

Dieses kosmische Wissen hilft, die Wahrheit klarer zu verstehen und bietet wertvolle Möglichkeiten zur Selbsterkenntnis und persönlichen Entwicklung. Wahre Astrologie dient den Menschen als Inspiration für den „Fahrplan der Freiheit“, teilt sie nicht ein in (zwölf) Schubladen und lässt Ereignisse frei die oft als unabänderlich gelten!

A. W. Höschen lebt in Hamburg, arbeitet seit 20 Jahren als Astrologe und veröffentlichte unter anderem das Buch „Schicksalsjahre 2010 - 2011“

Eintritt Vortrag: € 7,-

Das **Seminar** wird von Andreas und Sanat Kumara gemeinsam gehalten und behandelt diese Thematik genauer.

Auszug der Seminarinhalte:

- Spirituell-philosophische Grundlagen der Astrologie
- Grundlagen der Kreise: Tierkreis, Häuserkreis.
- Anwendung der Vier Elemente und seelischen Grundfunktionen aus den Teilnehmerhoroskopen
- Tierkreiszeichen und Sternbilder (das ist nicht dasselbe !)
- Astrologische Hintergründe der Wendezeit

Für das Seminar sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Seminarort: Kokoschka-Haus 1.Stock, Regensburgerstraße 29, A-3380 Pöchlarn

Seminargebühr: € 333,-

Seminardauer: Freitag 18.00 – Sonntag ca. 15.30 Uhr

Anmeldung und Information bei Sanat Kumara, Tel:

0676 7376 598, sanat.kumara@chamuel-akademie.at

Weitere Infos auf www.chamuel-akademie.at



Titelverleihung an Dr. Julian Kleinberger



Am 1. März 2011 wurde Dr. Julian Kleinberger im Landtagsaal der Berufstitel „Medizinalrat“ vom Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll verliehen. In der Laudatio wurde auf das großartige fachliche Können und das soziale Engagement hingewiesen. Die ersten Gratulantinnen und Gratulanten waren seine Familie und Vizebürgermeisterin Ing. Renate Scheichelbauer mit Bürgermeister Ing. Alfred Bergner. Sie gratulierten „unserem“ Medizinalrat seitens der Stadtgemeinde zu dieser hohen Auszeichnung.

Herr Dr. Kleinberger ist seit 1.10.1979 als Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde in Pöchlarn tätig.



Wir gratulieren

Gratulation zum Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger: Karl Renner hat an der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Amstetten die 3-jährige Ausbildung am 16. Februar 2011 mit Erlangung des Diploms erfolgreich abgeschlossen. Seine Fachbereichsarbeit mit dem Thema „Demenz“ sowie die praktische Diplomprüfung hat er mit Auszeichnung bestanden. Wir gratulieren zur Erlangung des Diploms und zur Berufsberechtigung „Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger“.



Akad. Vkm. Rainer Vogelmann
Pöchlarn

 0676 6677766

www.rv-versicherungsmakler.at





Ehrenzeichenverleihung an OSR RR Franz Wimmer

Mit Beschluss der NÖ Landesregierung hat der Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll Oberschulrat Regierungsrat Franz Wimmer das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.

Bei diesem Festakt am 1. März 2011 konnten auch Frau Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Mayrhofer und, seitens der Stadtgemeinde Pöchlarn, Vizebürgermeisterin Ing. Renate Scheichelbauer und Bürgermeister Ing. Alfred Bergner zu dieser hohen Auszeichnung gratulieren.

OSR RR Wimmer leitete über viele Jahre erfolgreich und zukunftsorientiert unsere Hauptschule. OSR Wimmer wechselte danach in den Bezirk Krems. Bis zu seiner Pensionierung war er für über 700 Lehrerinnen und Lehrer als Bezirksschulinspektor verantwortlich.



COPYRIGHT: NLK Pfeiffer

glasereiwinter

Ges.m.b.H.

Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen nach Maß

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9
 Tel./Fax: 02757/25 67
 E-Mail: glasereiwinter@aon.at | www.glasereiwinter.at

Neuverglasung Reparaturverglasung
 Bilderrahmen nach Maß



© Leo Rank

Geburtstags Ehrungen

Am Donnerstag, den 24. Februar 2011 fanden im Trausaal der Stadtgemeinde die **Ehrungen der Geburtstagskinder** der Monate **Jänner und Februar 2011** statt.

Im Rahmen dieser Ehrung wurden den **Ehepaaren Irmgard und Wilhelm Großsteiner** (Smaragdhochzeit) und **Herta und Helmut Kittenberger** (Goldene Hochzeit) zu ihren Jubiläen gratuliert.

LUST AUF FARBE

humer

mit dem größten vergnügen!

maler humer gmbh | office@humer.cc | tel.: +43 (2757) 25 71
3380 pöchlarn, bahnhofplatz 5-7 | www.humer.cc

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Stadtgemeinde Pöchlarn, 3380 Pöchlarn.
Redaktion: Bgm. Ing. Alfred Bergner, 3380 Pöchlarn. Offenlegung gem. Mediengesetz 1982 nach § 25 (4).
Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.
Layout: Maria Schmoll, Grafikwerk, 3380 Pöchlarn, Druck: Gugler cross media, Auf der Schön 2, 3390 Melk
Erscheinungsort: 3380 Pöchlarn; Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Pöchlarn.
Unternehmensgegenstand: Pöchlarn Aktuell – Zeitung der Stadtgemeinde Pöchlarn. Sitz: 3380 Pöchlarn, Regensburgerstr. 11.
Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung:
Pöchlarn Aktuell ist ein Medium zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.

greenprint* Unser Beitrag zum Klimaschutz
Wir drucken klimaneutral bei gugler

